

„Fischelant mobil – Verkehr neu denken“

Dresdner Debatte zum Verkehr in der Stadt startet am 21. September



*Lebe Reserven
und Lebe frei,*

ob zu Fuß, mit dem Auto oder LKW, dem Fahrrad oder dem öffentlichen Nahverkehr – tagtäglich sind wir in der Stadt unterwegs. Jeder einzelne von uns hat dabei unterschiedliche Wünsche, Bedürfnisse und Anforderungen. Diese haben sich in den vergangenen Jahren verändert und entwickelt und sie werden es auch weiter tun. Es ist unsere Aufgabe vorzuschauen und unsere Handlungen auf zukünftige Herausforderungen einzustellen.

Die Stadt hat zusammen mit Fachleuten, Repräsentanten von Verbänden und unterschiedlichen Interessenvertretern den Verkehrsentwicklungsplan 2025plus

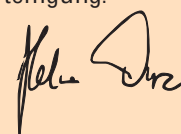
in einem intensiven Prozess erstellt. Dieser liegt nun als Entwurf vor. Bevor diese Vision für unsere städtische Mobilität abschließend durch den Stadtrat beraten und beschlossen wird, wollen wir Sie in die Weiterentwicklung dieses Konzeptes einbeziehen.

Wie sieht der Verkehr der Zukunft Ihrer Meinung nach aus? Welche Verkehrsmittel wollen Sie 2025 nutzen? Welche Ideen haben Sie für die mobile Stadt von morgen? Diese und weitere Fragen möchten wir gerne mit Ihnen diskutieren. Daher lade ich Sie herzlich ein, sich an der Dresdner Debatte „fischelant mobil – Verkehr neu denken“ zu beteiligen und mit uns über Ihre Vorstellungen für eine zukünftige Mobilität in unserer Stadt zu diskutieren.

Die Dresdner Debatte findet

vom 21. September bis 19. Oktober 2013 statt. Unter www.dresdner-debatte.de können Sie online Meinungen und Ideen einbringen sowie mit anderen Teilnehmern diskutieren. Oder kommen Sie in die Info-Box vor der Altmarkt-Galerie und diskutieren Sie vor Ort mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Stadtplanungsamtes, wie der Verkehr von morgen aussehen soll.

Ich freue mich auf Ihre Meinungen und Ideen und danke Ihnen bereits jetzt für Ihre Beteiligung!



Helma Orosz
Oberbürgermeisterin

Foto: Rolf Kubasch

Wahlhelfer



Die Landeshauptstadt Dresden sucht für die Bundestagswahl am 22. September 2013 noch gezielt Wahlhelferinnen und -helfer für die Ortschaft Schönfeld-Weißig.

Ebenso fehlen noch Wahlhelfer für die Auszählung der Briefwahl im Rathaus. Freiwillige müssen hier ab 14.30 Uhr vor Ort sein. Die Wahlergebnisse werden dann wie in den Wahllokalen ab 18 Uhr ermittelt.

Weitere Freiwillige können sich auch für die Wahlhelferreserve anmelden, die immer dann zum Einsatz kommt, wenn kurzfristig Wahlhelfer absagen.

Beisitzer erhalten für das ehrenamtliche Engagement ein Erfrischungsgeld zwischen 20 und 30 Euro.

Für alle anderen Bereiche haben sich bereits genügend Wahlhelfer gemeldet, die Chance auf einen Einsatz hier ist gering. Alle diejenigen, die dieses Jahr in ihrem Wunschwahllokal nicht zum Zuge kommen, sind eingeladen, sich für die Kommunal- und Europawahl sowie zur Landtagswahl im kommenden Jahr erneut zu melden.

Jeder, der Interesse an einer Tätigkeit als Wahlhelfer hat, sollte sich kurzfristig unter der Rufnummer (03 51) 4 88 11 18 melden. Alle Modalitäten werden dann telefonisch abgestimmt.

Aus dem Inhalt



Stadtrat

Ausschuss	16
Ortsbeiräte und Ortschaftsräte	15

Ausschreibungen

Stellen	17
Speisenversorgung in kommunalen Kitas	26
Schulspeisung für das Gymnasium Bürgerwiese	27

Bekanntmachung

Wahlbekanntmachung mit Wahlbezirkseinteilung	18–24
--	-------

Satzung

Eigenbetriebssatzung Sportstätten und Bäder	25
---	----

Instandsetzung der Bautzner Landstraße

Im Auftrag des Straßen- und Tiefbauamtes und der Dresdner Verkehrsbetriebe AG beseitigen Arbeiter der Firma Dresdner Gleis- und Straßenbau GmbH Radebeul bis voraussichtlich 5. Oktober Fahrbahnschäden auf der Bautzner Landstraße. Im einzelnen betrifft das den Abschnitt zwischen Grundstraße und Ullersdorfer Platz. Die Fachleute erneuern die Asphaltdeckschicht, die Asphaltbinderschicht und, wenn erforderlich, die Asphalttragschicht. Darüber hinaus bauen sie die Straßeneinbauten um.

Es erfolgt eine Umleitung an dem jeweiligen Bauabschnitt vorbei bzw. über die bereits bestehenden Umleitungen. Anstelle der Bushaltestelle „Bautzner Landstraße“ in Höhe Grundstraße Richtung Ullersdorfer Platz gibt es eine Ersatzhaltestelle in Höhe Milkeler Straße. Die Kosten betragen rund 59 000 Euro.

Neue Beleuchtung auf der Saßnitzer Straße

Das Straßen- und Tiefbauamt ersetzt bis 21. Oktober die verschlissene Freileitungsanlage auf der Saßnitzer Straße zwischen Radeburger Straße und Ende Wohnbebauung in Höhe Grundstück 34 in Wilschdorf. Die den neuen Standards entsprechende Anlage besteht aus zehn modernen Ansatzleuchten, montiert auf acht Meter Auslegermasten. Während der Bauzeit kommt es zu geringen Einschränkungen des Fußgänger- und des Fahrzeugverkehrs. Mit den Tiefbauarbeiten wurde die Firma Baugeschäft Kaubisch beauftragt. Die Firma Elektro Dresden-West GmbH erhielt den Zuschlag für die Ausrüstung. Die Gesamtkosten des Bauvorhabens betragen 38 000 Euro.

Stützwände in Pillnitz werden erneuert

Bis voraussichtlich 27. September erneuern Mitarbeiter der Firma Wasser-, Tiefbau- und Umwelttechnik GmbH in Pillnitz die maroden Stützmauern der Straßen Am Rathaus Nr. 3 und Orangeriestraße zwischen Haus-Nr. 2 und 12 a. Dabei setzen sie die Fugen instand und wechseln punktuell Natursteine aus.

Während der Bauzeit kommt es zu geringfügigen Verkehrseinschränkungen. Die Verkehrssicherung übernimmt die Firma Verkehrstechnik mbH. Die Kosten betragen rund 59 000 Euro.

Ausbau der Borsbergstraße in Dresden

Verkehrsminister Sven Morlok übergibt Fördermittelbescheide über 8,4 Millionen Euro



Fördermittelübergabe. Landtagsabgeordneter Torsten Herbst, DVB-Vorstand Reiner Zieschank, Oberbürgermeisterin Helma Orosz, Verkehrsminister Sven Morlok sowie Landtagsabgeordneter Martin Modschiedler (von links). Foto: Barbara Knifka

Verkehrsminister Sven Morlok übergab am 5. September einen Fördermittelbescheid über rund 2,3 Millionen Euro an Oberbürgermeisterin Helma Orosz. Einen zweiten Fördermittelbescheid über rund 6,1 Millionen Euro erhielt der Vorstand der Dresdner Verkehrsbetriebe (DVB) AG, Reiner Zieschank. Mit diesen Fördermitteln unterstützt der Freistaat den Ausbau der Borsbergstraße/Schandauer Straße zwischen Anton-Graff-Straße und Junghansstraße.

Das Vorhaben ist eine Gemeinschaftsbaumaßnahme zwischen der Stadt Dresden, der DVB AG und verschiedenen Versorgungsunter-

nehmen. Alle Haltestellen, Gehwege und Knotenpunkte sind dann nach dem Ausbau barrierefrei. Bauarbeiter erneuern sämtliche Gleis-, Fahrleitungs- und Stromversorgungsanlagen komplett. Außerdem verlegen sie das Leitungsnetz der kommunalen Versorgungsunternehmen neu bzw. um. Des Weiteren entsteht zusätzlich eine durchgängige Radverkehrsanlage.

„Intakte und leistungsfähige Verkehrswege sind wichtig für die wirtschaftliche Entwicklung, aber auch für die Lebensqualität der Menschen“, betonte der sächsische Verkehrsminister Sven Morlok bei

der Übergabe. „Die Borsbergstraße spielt als Hauptverkehrsader eine wichtige Rolle im Straßennetz der Landeshauptstadt. Die Umgestaltung bringt für alle Verkehrsteilnehmer ein Plus an Sicherheit und trägt zu einem kundenfreundlichen und leistungsfähigen Personennahverkehr bei. Das große Engagement des Freistaats für den ÖPNV wird nicht zuletzt durch das Landesinvestitionsprogramm bestätigt: Mit 114 Millionen Euro stehen in diesem Jahr 14 Millionen Euro mehr bereit als 2012. Insgesamt stellt der Freistaat 2013 im ÖPNV-Bereich mehr als 600 Millionen Euro für Betrieb und Investitionen zur Verfügung.“

Oberbürgermeisterin Helma Orosz dankte dem Freistaat Sachsen für die Förderung: „Wir freuen uns über das Engagement des Landes, hier in der Landeshauptstadt gerade für solche Projekte. Dresden wächst stetig und da darf die Infrastrukturentwicklung nicht stehen bleiben. Ein Dankeschön an dieser Stelle auch an die Bauleute, Anwohner und Geschäftsleute für ihr Verständnis für die nicht immer leichten Bedingungen vor Ort während der Baumaßnahme.“

Elberadweg an der B 6 in Richtung Meißen ist frei

Seit dem 6. September können Radfahrer und Wanderer den Elberadweg zwischen der Brücke Niederwartha und der Dresdner Stadtgrenze auf der linken Elbseite wieder nutzen. Ein Ausweichen auf die stark befahrene Bundesstraße B 6 ist nicht mehr nötig. Damit verbessert sich vor allem die Situation für Radfahrer aus Richtung Meißen. Das 400 Meter lange Teilstück kostet etwa 110 000 Euro. Davon sind 60 Prozent aus EFRE-Mitteln durch den Freistaat Sachsen gefördert worden. Der Elberad- und Wanderweg ist drei Meter breit, asphaltiert und beidseitig mit einzeiligem Großpflaster eingefasst. Die Richard Schulz Tiefbau GmbH aus Schwarzhöhe hat die Arbeiten im Auftrag des Straßen- und Tiefbauamtes durchgeführt. Nun sind noch Restarbeiten auszuführen. Dazu gehörten auch die Beschilde-



rung und die Wegweiser entlang des Elberadweges. Der neue Streckenabschnitt verbindet außerdem den Elberadweg mit der sogenannten „Meißener 8“, einer Rundtour, die unter anderem durch Klipphausen und die linkselbischen Täler im Landkreis Meißen führt.

Der Radweg ist frei. Gerold Mann, Bürgermeister von Klipphausen, Amtsleiter Reinhard Koettnitz, Straßen- und Tiefbauamt, Oberbürgermeister der Stadt Meißen Olaf Rasch sowie der Radwegewart des Kreises Meißen, Hans-Jochen Gramann (von links) bei der Freigabe des Radweges.

Foto: Jörn Wolf

Kein Ort wie jeder andere

Kirchliche und städtische Friedhöfe laden ein zum Tag des Friedhofs am 15. September

Am Sonntag, 15. September, laden Kirche und Stadt zum zweiten Mal gemeinsam zum Tag des Friedhofs ein. Gleichwohl ist es eine Einladung, dass sich Interessierte den Themen Sterben und Trauer nähern. Der Tag des Friedhofs steht unter dem bundesweiten Motto „Kein Ort wie jeder andere“. 19 der insgesamt 58 Dresdner Friedhöfe beteiligen sich mit ihren Angeboten. „Die Veranstalter schöpfen viele kreative Möglichkeiten aus, um den Tag attraktiv und informativ zu gestalten“, versprechen Detlef Thiel, Leiter des Amtes für Stadtgrün und Abfallwirtschaft und Christian Behr, Superintendent des Kirchenbezirks Dresden Mitte.

Von geführten Friedhofsrundgängen über Konzerte bis hin zu Mitmachaktionen und Ausstellungen stellten die Organisatoren ein buntes, kostenfreies Programm zusammen. Höhepunkte sind unter anderem die Theateraufführung „Deutschland – kein Wintermärchen“ mit dem Lukastheater Dresden auf drei verschiedenen Friedhöfen, eine Krematoriumsführung in Tolkewitz und Führungen über den Eliasfriedhof, der sonst für die Öffentlichkeit nicht zugänglich ist.

„Dresden verfügt, wie kaum eine andere Stadt in Deutschland, über einen außerordentlichen Reichtum an Friedhofskultur. Symbole und Inschriften zeigen, wie der Verstorbene in Liebe gedacht wird. Und sie halten zugleich die christliche Hoffnung auf Auferstehung lebendig“, sagt Christian Behr. Detlef Thiel ergänzt die neue Sichtweise vieler Besucher: „Der Friedhof ist als Ort der Ruhe, Erinnerung, Kultur und Geschichte in einer grünen, schön gestalteten Umgebung vielen Besu-



chern ins Bewusstsein gerückt.“

Erstmals riefen die Organisatoren des Friedhofstages die Dresdnerinnen und Dresdner im Mai zu einem Fotowettbewerb auf. Auch er stand unter dem Motto „Kein Ort wie jeder andere“. Über 240 Fotos wurden eingesandt. Den ersten Platz errang Alexander Clauß mit seinem porträthaften Detail einer Grabmalskulptur, gefunden und fotografiert auf dem Waldfriedhof Weißer Hirsch. Dieses Foto zierte das Titelbild des diesjährigen Faltblattes (siehe Abbildung). Weitere von einer Jury prämierte Fotos wurden für den Innenteil verwendet. Das Faltblatt informiert über alle Angebote zum Tag des Friedhofs am 15. September. Es liegt

Kein Ort wie jeder andere.

Foto: Alexander Clauß

kostenfrei im Rathaus, im Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft, in den Kirchgemeinden, in Ortsämtern, Bürgerbüros, auf Friedhöfen und in Bibliotheken aus. Das Faltblatt steht auch online unter www.dresden.de/friedhofstag zum Download bereit.

Seit 2001 finden Veranstaltungen zum bundesweiten Tag des Friedhofs im September statt. Er wurde vom Bund deutscher Friedhofsgärtner initiiert. Im Stadtgebiet der Landeshauptstadt Dresden gibt es 58 Kirch- und Friedhöfe mit einer Fläche von insgesamt rund 172,6 Hektar. Eine Besonderheit gegenüber anderen deutschen Großstädten ist das zahlenmäßige Verhältnis von konfessionellen zu kommunalen/staatlichen Friedhöfen: Es gibt vier kommunale Friedhöfe, einen staatlichen Friedhof, zwei katholische, zwei jüdische und 49 evangelisch-lutherische Friedhöfe.

Das folgende Programm will Sie auf den diesjährigen Tag des Friedhofs neugierig machen und dazu einladen: Herzlich willkommen!

■ Neuer Annenfriedhof, Kesselsdorfer Straße 29

Telefon (03 51) 4 21 32 61

■ 9.30 Uhr, Andachtsplatz Friedhof, bei schlechtem Wetter in der Hoffnungskirche

Gottesdienst

■ 10.45 Uhr, Haupteingang Friedhof

Friedhofsführung mit Günther Wagner

■ Friedhof Dölzchen, Friedhofsweg

Telefon (03 51) 8 49 89 58

■ 16.30 Uhr, Feierhalle

Vorstellung der Leistungen von

Sepia Memories

■ 17 Uhr, Feierhalle

Konzert mit Unterstützung von Prof. Dr. Karl-Heinz Koch vom Förderverein „Friedhofsfreunde Dölzchen e. V.“

■ Eliasfriedhof, Ziegelstraße

Telefon (03 51) 25 02 04 80

■ 11 und 14 Uhr, Grufthäuser

Führungen zur Geschichte des Eliasfriedhofs

■ Heidefriedhof, Moritzburger Landstraße 299

Telefon (03 51) 8 49 89 58

■ Sonnabend, 14. September

■ 15 Uhr, Haupteingang Botanische Führung mit Dipl. Ing. Rolf Brinkel, Thema: Streifzug durch die besondere Pflanzengemeinschaft

■ 17 Uhr, Feierhalle

Filmaufführung „Im Himmel unter der Erde“

■ Sonntag, 15. September

■ 11.30 Uhr, Vorplatz der Feierhalle

Friedhofsführung mit Manuela Gütte, Alberto Hermann und Mario Fischer, Thema: Denkmale und Persönlichkeiten

■ 13.30 Uhr, Feierhalle

Musikalisch-literarische Einleitung zum Vortrag von Malgorzata Chodakowska durch Kerstin Grötzschel

■ 14 bis 15 Uhr

Vortrag von Malgorzata Chodakowska „Das trauernde Mädchen“

■ Alter Katholischer Friedhof, Friedrichstraße 54

Telefon (03 51) 4 96 30 82

■ 14.30 und 16 Uhr, Haupteingang Friedhofsführung mit Dompfarrer Klemens Ullmann

■ Informationen zu Bestattungsmöglichkeiten, Grabsteinen, Grab schmuck, Gespräche bei Kaffee und Kuchen

► Seite 4

Katholische Kirchhofsstiftung zu Dresden

Die Geschichte des Alten Katholischen Friedhofes in Dresden



Der sächsische Kurfürst Friedrich August I. (der Starke) wollte im Jahre 1719 seinen einzigen ehelichen Sohn Friedrich August II. mit der österreichischen Kaisertochter Erzherzogin Maria Josepha verheiraten. Im Rahmen eines üblichen Ehevertrages forderte die Gegenseite die Einrichtung eines katholischen Friedhofes für die katholischen Mitglieder des Hofstaates im sonst fast ausschließlich evangelischen Sachsen.

Wenig begeistert gab der Kurfürst, der zwar wegen der polnischen Königskrone selbst katholisch war, nach und überlies 1721 ein

Stück Land in Ostra, einem Gebiet damals weit vor der Stadt. Nach dem Tod August I. 1733, durften ab 1738 dann alle kath. Bürger der Stadt hier beerdigt werden.

Viele für das Kunst- und Geistesleben Dresdens bedeutende Persönlichkeiten fanden hier ihre letzte Ruhestätte.

Heute steht der ältesten Friedhof der Stadt, auf dem auch weiterhin Bestattungen stattfinden, allen Bürgern offen, die eine anspruchsvolle Grabstelle suchen, gleich welcher Konfession sie sind.

Befragung zum Alaunpark ist gestartet

Der Alaunpark wird im nächsten Jahr um das ehemalige Militärgelände westlich des Parks erweitert. Vorab möchte die Stadtverwaltung von Neustadt-Bewohnern und Besuchern des Parks wissen, wie sie den Alaunpark erleben und was sie sich für den neuen Parkteil wünschen.

Dafür führt das Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft in Kooperation mit UKL Landschaftsarchitekten und der Anova Marktforschung eine Umfrage durch, mit der Wünsche, Meinungen und Vorschläge von Anwohnern und Parkbesuchern erfasst werden. Die Ergebnisse der Umfrage sollen dann in die Planungen einfließen. Die Bürgerbeteiligung startete mit der Befragung von Parkbesuchern direkt im Alaunpark. Ab Montag, 16. September, kann der Fragebogen auch online unter www.dresden.de ausgefüllt werden. Außerdem wird der Fragebogen ab diesem Zeitpunkt an Anwohner verteilt und liegt im Bürgerbüro des Ortsamtes Neustadt, Hoyerswerdaer Straße 3 aus.

Da es in der Äußeren Neustadt vor allem an Spiel- und Sportangeboten für Jugendliche mangelt, werden die Wünsche und Bedürfnisse dieser Zielgruppe mit einem speziellen Fragebogen erfasst. Zudem findet im Oktober ein Planungsworkshop für Jugendliche zwischen 12 und 18 Jahren statt.

Die Ergebnisse der Befragungen und des Workshops werden voraussichtlich im November präsentiert.

Wartungsarbeiten am Tunnel Bramschstraße

Noch bis Sonnabend, 14. September, führt das Straßen- und Tiefbauamt am Tunnel Bramschstraße Wartungsarbeiten durch. Dabei kommt es zu wechselseitigen Sperrungen beider Tunnelröhren. Die Nordröhre (stadtauswärts) ist daher vom 12. September bis 14. September gesperrt. Während der Wartungsarbeiten wird der Verkehr in der jeweils freigegebenen Röhre in beiden Richtungen geführt. Fachkräfte prüfen sicherheitstechnische Anlagen, wie zum Beispiel die Brandmeldeanlage, die Notrufeinrichtungen und die Verkehrssteuerung. Zudem werden Reinigungsarbeiten an der Tunnelbeleuchtung, den Tunnelwänden, den Schlitzrinnen und den Notgehwegen ausgeführt. Des weiteren prüfen und warten die Fachleute die Belüftungs- und Abwasseranlagen.

◀ Seite 3

■ Loschwitz Friedhof, Pillnitzer Landstraße 80

Telefon (03 51) 2 68 32 04

■ 14 Uhr, Friedhofskapelle

Führung durch Eberhard Münzner, ehrenamtlicher Beauftragter der Denkmalpflege, Thema: Hölzerne Grabmale des Loschwitz Friedhofs und ihre Geschichten

■ Innerer Neustädter Friedhof, Friedensstraße 2

Telefon (03 51) 8 04 36 04

■ 15.30 Uhr, Haupteingang

Veranstaltung „Der Deutsche Ritter im Grufthaus zu Dresden“ mit vielen interessanten Informationen zum Grufthaus Petersohn

■ Nordfriedhof, Kannenhöfelweg 1

Telefon (03 51) 8 49 89 58

■ 11 Uhr, Haupteingang an der Feierhalle

Friedhofsführung mit Anke Gatter und Ferdinand Heinz, Thema: Geschichte des Friedhofs mit seiner besonderen Feierhalle

■ Obergorbitzer Friedhof, Rädestraße 31

Telefon (03 51) 4 11 69 36

■ ab 14 Uhr, vor der Feierhalle
Führungen über den Friedhof, Gespräche über Formen der Bestattung, Beratung zu Grab- und Grabmalgestaltung, Gesprächsangebot zu Fragen des Glaubens, Kaffee und Kuchen im angrenzenden Garten
■ Gegen 17 Uhr

Orgelmusik zum Ausklang

■ Innerer Plauenscher Friedhof, Reckestraße 6

Telefon (03 51) 4 01 06 83

■ 13 Uhr, Eingang Krausestraße
Friedhofsführung mit Andreas Thiele

■ 14 Uhr, Luthersaal, Reckestraße 6

Theateraufführung „Deutschland – Kein Wintermärchen“ Lukastheater Dresden unter Leitung von Bettina Müller

■ Äußerer Plauenscher Friedhof, Bernhardstraße 141

Telefon (03 51) 4 01 06 83

■ 15 Uhr, Feierhalle

Kleines Konzert und Führung, Werke für Orgel und Saxophon, anschließend Friedhofsführung und Auskunft zu historischen und aktuellen Aspekten der Friedhofs- und Bestattungskultur mit Friedhofsleiter Andreas Thiele

■ Friedhof Weißig, Hauptstraße 18, OT Weißig

Telefon (03 51) 2 68 32 57

■ 13 bis 14 Uhr, Mitarbeiter der Friedhofsverwaltung beantworten Ihre Fragen rund um den Friedhof.

■ Friedhof Eschdorf, Kirchberg 3

Telefon (03 50 26) 9 10 56

■ 14 bis 15 Uhr, vor der Kirche
Friedhofsführung

■ Friedhof Schönfeld, Borsbergstraße / Kreuzung Meixstraße, OT Schönfeld-Weißig

Telefon (03 51) 3 27 54 26

■ 15 bis 16 Uhr, Mitarbeiter der Friedhofsverwaltung beantworten Ihre Fragen rund um den Friedhof.

■ St.-Pauli-Friedhof, Hechtstraße 78

Telefon (03 51) 8 04 58 04

■ 14 Uhr, Haupteingang
Friedhofsführung mit Jürgen Naumann

■ Striesener Friedhof, Gottleubaer Straße 2

Telefon (03 51) 3 10 05 11

■ 14 Uhr, Friedhofskapelle

Andacht in Wort und Musik: Zum 130-jährigen Bestehen des Striesener Friedhofs, Vortrag und Ausstellung für den Bildhauer Rudolf Hölbe (1848–1926), Friedhofsrundgang

■ Trinitatisfriedhof, Fiedlerstraße 1

Telefon (03 51) 4 59 36 17

■ 10 Uhr, Feierhalle

Begrüßung

■ 11 bis 12 Uhr, Feierhalle

„Deutschland – kein Wintermärchen“, Lukastheater Dresden unter Leitung von Bettina Müller

■ 12.30 Uhr und 15.30 Uhr, Führung zur Geschichte des Trinitatisfriedhofs mit Dagmar Hesse, Grabstätten bekannter Persönlichkeiten aus Politik, Wirtschaft und Kultur,

■ 11 Uhr, 12 Uhr, 13 Uhr und 14 Uhr, Trinitatiskirchruine

Turmbesteigung

■ 14 bis 15 Uhr, Feierhalle

„Die Heimat ist das Herz der Welt“ Gedenkveranstaltung anlässlich des 50. Todestages des Dichters Kurt Arnold Findeisen, Vorstellung des Dichters und seines Lebenswerkes mit Peter Findeisen

■ Vokalensemble „Cantata Delysio“ bestehend aus ehemaligen Kruzianern singt Texte von Schubert, Schumann und Bach, Lesung ausgewählter Texte mit Christian Becker

■ Ganztägig, An der Feierhalle
Begegnungskaffee, Kaffee, Tee und frisch gebackener Kuchen

■ Infostand der Friedhofsverwaltung

Mitarbeiter der Friedhofsverwaltung beantworten Fragen zu Grabordnung, Grabarten und Bestattungsmöglichkeiten

■ Friedhofsgärtnerei

Beratung durch die Gärtner zu Grabgestaltung und Grabpflege und Verkauf von Frischblumen und bepflanzten Schalen

■ „Prominentenquiz“ – zu berühmten Persönlichkeiten, die auf dem Trinitatisfriedhof beerdigt

wurden.

■ Pflanzentauschbörse

Zum Tausch bestimmter Pflanzen können am Infostand der Friedhofsverwaltung abgegeben und dafür andere Pflanzen, Sämereien oder Blumenzwiebeln mitgenommen werden. Die für den Tausch bestimmten Pflanzen und Sämereien sollten zuvor mit dem deutschen oder botanischen Namen versehen werden.

■ 2015 – 200 Jahre Trinitatisfriedhof

Wir brauchen Ihre Unterstützung! Erzählen Sie uns Ihre Geschichten und Erlebnisse, welche Sie auf unserem Friedhof erfahren haben. Gewähren Sie unseren Blick in Ihr Fotoarchiv. Wir möchten aus den gesammelten Unterlagen, Fotos etc. eine Ausstellung anlässlich unseres Jubiläums erstellen.

■ Urnenhain Tolkewitz, Wehler Straße 15

Telefon (03 51) 2 51 00 55

■ 10 Uhr, vor dem neuen Krematorium

Krematoriumsführung

■ 15 Uhr, Wasserbecken am historischen Krematorium

Friedhofsführung mit Jens Börner, Thema: Die Feuerbestattung und ihr Reformfriedhof

■ 17 Uhr, Feierhalle

Theateraufführung „Deutschland kein Wintermärchen“ – Lukastheater Dresden unter Leitung von Bettina Müller

■ Waldfriedhof Weißer Hirsch, Am Heiderand 8–10

Telefon (03 51) 2 68 31 73

■ 15 Uhr, Feierhalle

Andacht

■ 15.30 Uhr, vor der Feierhalle
Möglichkeiten zum Austausch bei Kaffee und Kuchen

■ 16 Uhr, vor der Feierhalle

Führung über den Waldfriedhof

..... 
www.dresden.de/friedhofstag

 Steinmetzwerkstätte
Gerd Heduschka
Steinmetzmeister

* Grabmal & Bauarbeiten

* Treppenanlagen

* Innenausbau

Friedhofstraße 6 · 01445 Radebeul
Telefon/Fax (0351) 8 38 63 95
Funk-Telefon (0172) 3 56 61 58
E-Mail: Gerd@Heduschka.com

www.Heduschka.com

Philharmonie eröffnet Spielzeit im Albertinum

Gemeinsam mit der jungen französischen Pianistin Lise de la Salle eröffnet Chefdirigent Michael Sanderling am 14. und 15. September 2013 im Albertinum die 143. Spielzeit der Dresdner Philharmonie. Zum Eröffnungskonzert wird sie ein Werk von Mozart spielen – das strahlende Klavierkonzert in A-Dur, KV 488. Umrahmt wird das Konzert von den „Soirées musicales“ nach Gioachino Rossini von Benjamin Britten und Igor Strawinskys Ballettmusik zu »Petruschka« in seiner Bearbeitung von 1974.

Ab 18.15 Uhr öffnen die Staatlichen Kunstsammlungen zudem einen Teil ihrer Ausstellungsflächen für das Konzertpublikum – den Klinger-Saal mit Kunst des Fin de siècle (Ende des Jahrhunderts).

Karten sind erhältlich im Besucherservice der Dresdner Philharmonie, Weiße Gasse 8, Montag bis Freitag, 10 bis 19 Uhr, Sonnabend 10 bis 18 Uhr. Telefon (03 51) 4 86 68 66. www.dresdnerphilharmonie.de.

Vortrag über Moreau im Stadtarchiv Dresden



Plastik. Kopf Jean-Victor-Marie Moreaus.
Foto: Christian Girbig

Viele Dresdner kennen das Moreau-Denkmal auf der Räcknitzhöhe in Dresden. Aber wer war Moreau? Wer war dieser französische General? Wie kam er nach Dresden und wieso gibt es ein Denkmal von ihm? Alle diese Fragen beantwortet der Denkmalpfleger Christian Girbig in seinem Vortrag am Montag, 16. September, 18 Uhr, im Stadtarchiv Dresden.

Der Eintritt zum Vortrag ist frei.

Dresden erhält wertvolles Gemälde

Bild von Richard Oelze für die Städtische Galerie



Die Städtische Galerie Dresden hat ein wertvolles Bild von Richard Oelze aus der Berliner Privatsammlung Ulla und Heiner Pietzsch geschenkt bekommen. Richard Oelzes Gemälde „Ort, an den man sich erinnern möchte“ verweist auf keinen geografisch fassbaren Ort. Doch vieles spricht dafür, dass Dresden immer der Ort war, an dem Oelze „verortet“ war. Unbestritten in der Bedeutung für das Gesamtwerk Richard Oelzes sind seine Dresdner Jahre von 1926 bis 1929. Nach seiner eigenen Einschätzung sollen sie „seine reichsten und fruchtbarsten gewesen sein“. Mit der Schenkung aus der Sammlung Ulla und Heiner Pietzsch kommt ein Bild in die Landeshauptstadt zurück, das sein „Inbild“ in Dresden gefunden hat. Das Gemälde wird in die Sammlung der Städtischen Galerie Dresden aufgenommen.

Gemälde. Richard Oelze: Ort, an den man sich erinnern möchte, 1958, Öl auf Leinwand, 80 x 100 Zentimeter. Neben dem Gemälde Abgebildete, von links nach rechts: Dr. Gisbert Porstmann, Direktor Städtische Galerie Dresden, Direktor Museen der Stadt Dresden; Helma Orosz, Oberbürgermeisterin der Landeshauptstadt Dresden; Ulla und Heiner Pietzsch.

Foto: Museen der Stadt Dresden, Franz Zadniecek

men. Die Oberbürgermeisterin der Landeshauptstadt Dresden Helma Orosz sagte: „Mäzene haben die Dresdner Kunstlandschaft entscheidend mitgestaltet. Ich sehe die heutige großherzige Schenkung des Sammlerpaars Ulla und Heiner Pietzsch in dieser großen Tradition. Ihre Schenkung bereichert die städtische Kunstsammlung um ein bedeutendes Werk.“

Verhexter Theaterjahrmarkt

Am 14. September sind Klein und Groß im tjt. willkommen

Zum 31. Theaterjahrmarkt am 14. September von 15 bis 18 Uhr verwandelt sich das tjt.-Gelände an der Meißner Landstraße 4 in einen brodelnden Hexenkessel. Das große Familienfest zur Saisonöffnung wird eine magische Angelegenheit mit Spuk und Grusel und gemeinsamer Beschwörung einer erfolgreichen Spielzeit 2013/14.

Bereits um 13 Uhr lädt die tjt. theaterakademie zum Akademie-Picknick ein, bei dem Kinder und Jugendliche alles über neue Klubs und Produktionen erfahren. Der Eintritt ist frei.

Spuk und Grusel. Der Drachen empfängt die Gäste zum Theaterjahrmarkt.

Foto: Klaus Gigga



Über die Wirkungsmacht des Mediums Zeichnen

Bis zum 3. November zeigt das Kunsthaus Dresden Städtische Galerie für Gegenwartskunst, Rähnitzgasse 8, die Ausstellung „Lines/Linien“.

Das Kunsthaus Dresden widmet mit „Lines/Linien“ seine erste Ausstellung nach der Fassadensanierung und künstlerischen Umgestaltung des Hauses der aktuellen Wirkungsmacht des Mediums Zeichnung und den Übergangszonen zwischen gezeichneter Linie und realer räumlicher Umgebung, künstlerischer Geste und sozialem Handlungsraum. Ob in der zweidimensionalen Zeichnung oder ihrer Übertragung in den Raum, ist es die Linie, mit der eine neue ideale wie auch materielle Wirklichkeit denkbar wird. Mit einem Minimum an Mitteln gewährt diese grundlegende künstlerische Ausdrucksform ein Maximum an Denkfreiheit.

Schauplatz der künstlerischen Werke, Performances und Interventionen ist das Haus selbst, die Fassade, der durch den Künstler Jozef Legrand gestaltete Kunsthausplatz wie auch der städtische Raum entlang der Elbe. Der von den Architekten Kessel & Züger neu gestaltete Eingang und die Lichtinstallation des Künstlers Sebastian Hempel öffnen das Haus zur Hauptstraße. Die Sanierung der Fassade in Zusammenarbeit mit dem Stadtplanungsamt wurde ermöglicht mit Mitteln der Städtebauförderung von Bund, Ländern und Gemeinden.

Öffnungszeiten:

Montag geschlossen

Dienstag bis Donnerstag 14 bis 19 Uhr, Freitag bis Sonntag 11 bis 19 Uhr

Eintritt: 3 bzw. 2 Euro, Freitag frei Freitag ab 16.30 Uhr Führung

Japanische Delegation im Stadtarchiv Dresden

Am 9. September besuchte eine japanische Delegation das Stadtarchiv. Hier tauschten sich die Fachleute unter anderem zum Neubau von modernen Archivräumen aus. Das mittlerweile größte deutsche Stadtarchiv ist ein modernes und effizientes Archivgebäude.

Weitere Themen des Austauschs waren die Digitalisierung von Archivgut als Rettung vor dem massenhaft drohenden Papierzerfall und das Problem der Erhaltung elektronischer Massendaten.



Die Oberbürgermeisterin gratuliert

zum 102. Geburtstag

■ am 13. September

Herta Prinz, Cotta

■ am 19. September

Lieselotte Gaska, Plauen

zum 90. Geburtstag

■ am 13. September

Alfred Hörnig, Altstadt

■ am 14. September

Siegfried Schuster, Plauen

■ am 15. September

Werner Schmieder, Blasewitz

Jochen Schäfer, Cotta

Gertraude Schramm, Cotta

Ruth Gellfart, Plauen

■ am 16. September

Walfried Kenner, Altstadt

Walter Rögner, Altstadt

Senda Völkel, Blasewitz

Nelly Zimmermann, Loschwitz

■ am 17. September

Heinz Richter, Altstadt

Helga Wadewitz, Blasewitz

Gertrud Kölzig, Leuben

Heinz Wolf, Langebrück

Ingeborg Schneppe, Pieschen

■ am 18. September

Kurt Preusker, Plauen

Lucia Schlächter, Plauen

Kurt Mahn, Prohlis

■ am 19. September

Klara Uhlemann, Plauen

zum 65. Hochzeitstag

■ am 6. September (nachträglich)

Eva und Johannes Scheffler, Loschwitz

■ am 18. September

Giesela und Günter Donath, Pieschen

Elfriede und Horst Senf, Blasewitz

Ruth und Manfred Trommler, Plauen

zum 60. Hochzeitstag

■ am 12. September

Rosemarie und Eberhard Zschaler, Loschwitz

Zertifikate für städtische Krebszentren

Zertifikate vom TÜV und der Deutschen Krebsgesellschaft bestätigen dem Friedrichstädter Darmkrebszentrum, dem Prostatakrebszentrum sowie dem krankenhausübergreifend arbeitenden Brustzentrum an den Standorten Friedrichstadt und Neustadt erneut ihre hohe Qualität. Das Gynäkologische Krebszentrum wurde erstmalig auch vom TÜV geprüft.

Dresdner Kinderschutzprojekt „Bärenstarker August“

Projekte des Kriminalpräventiven Rates (2)



Unter dem Motto: „Jeder ist wichtig, insbesondere unsere Kinder!“ entstand 2007 aus einer Elterninitiative die Idee, für Dresden ein/e Kinderschutzprojekt/Kinderschutzaktion zu entwickeln. Diese Idee ergab sich aus mehreren Begebenheiten, die sich in der Nähe von Schulen in der Landeshauptstadt Dresden ereigneten.

Mit der Maßgabe, Kindern und

Jugendlichen im Alter von 5 bis 16 Jahren die Schulwege sicherer gestalten zu können, suchten Initiatoren nach Alternativen des aktiven Kinderschutzes in anderen Städten – fanden aber nichts Passendes für Dresden. Deshalb entstand anfänglich völlig intuitiv, aber mit der Motivation zur Durchsetzung und der benötigten Hartnäckigkeit, ein eigens für Dresden erstelltes Kinderschutzprojekt: der „Bärenstarke August“. Dieses Projekt ist inzwischen mit über 130 Anlaufstellen verteilt über ganz Dresden aktiv. Hierbei war der Kriminalpräventive Rat (KPR) von Anfang an Befürworter, bzw. später dann Unterstützer für den Aufbau und die Weiterentwicklung des Projektes.

Die Schwierigkeit bei der Entwicklung eines solchen Projektes gestaltete sich vor allem vor dem Hintergrund, dass es im Projekt-

gedanken nicht nur um Momente der tatsächlichen Gewalt und deren Bedrohung geht, sondern die Primärprävention im Vordergrund steht, also die Vorbeugung von Vorkommnissen. Diese Lücke konnte im Rahmen des KPR ergänzt und auch bei heutigen Aktionen des Kinderschutzprojektes „Bärenstarker August“ fortgeführt werden.

Somit war und ist der Kriminalpräventive Rat neben den drei Trägervereinen, Stadtjugendring Dresden e. V., Kinderschutzbund e. V. OV Dresden e. V., ein wichtiger Pfeiler und stetiger Partner des Projektes.

E-Mail: Kinderschutzprojekt-Dresden@web.de
www.dresden.de/kinderschutzprojekt
www.facebook.com/KinderschutzprojektBaerenstarkerAugust

Dresden aus der Vogelperspektive

Bilder von der diesjährigen Befliegung sind jetzt erhältlich

Für Bürgerinnen und Bürger liegen neue Luftaufnahmen ab sofort zur Ansicht und zum Verkauf im Kundenservice des Städtischen Vermessungsamtes bereit. Der diesjährige Bildflug über den Dresdner Süden und Osten fand am 21. April statt. Die dabei entstandenen 507 Fotos ermöglichen einen detaillierten Blick auf die Stadt, so sind zum Beispiel Mauern und Schächte genau zu erkennen.

Die digitalen Luftbilder haben eine Bodenaufklärung von zehn Zentimetern und werden beim Städtischen Vermessungsamt genutzt, um zum Beispiel den Gebäudebestand der Automatisierten Liegenschaftskarte und das Straßenknotennetz zu aktualisieren. Zugleich bieten die Frühjahrsbilder wieder eine Basis für den Aufbau und die Aktualisierung des 3D-Stadtmodells. Die Aufnahmen werden außerdem bearbeitet und archiviert. Inzwischen umfasst diese Sammlung über 16 500 Luftbilder, von denen die ältesten bereits 1945 aufgenommen wurden. Was einige nicht wissen: Jeder Bürger kann sowohl alte (ab 1953) als auch neue Bilder aus der Luftbildsammlung erwerben.

Je nach Kundenwunsch können die Erzeugnisse in analoger

(Plotpapier) oder digitaler Form (CD-ROM) und als Fotoabzug, unter anderem als Vergrößerung bis 900 Prozent ab 21,42 Euro, bereitgestellt werden.

Die aktuelle Befliegung kann im Themenstadtplan angesehen und beliebig mit Informationen überlagert werden, zum Beispiel mit den Haltestellen des Öffentlichen Personenverkehrs oder Wertstoffcontainerstandplätzen.

Weiterhin wurde mit dem neuen Bildmaterial der Luftbildplan des 26er Ringes aus dem Jahre 2012 aktualisiert. Er zeigt auf einer Papiergröße von etwa 70

mal 80 Zentimeter die Dresdner Innenstadt mit Straßennamen in einem Maßstab von 1:4750 und kostet 15,47 Euro.

Städtisches Vermessungsamt
Kundenservice
Ammonstraße 72 (WTC)
2. Etage, Zimmer 2852
Telefon (03 51) 4 88 41 16
Öffnungszeiten
montags und freitags von 9 bis 12 Uhr
dienstags und donnerstags von 9 bis 18 Uhr
www.dresden.de/online-shop



DRESCHER

Incoming & Tourismus GmbH

INCENTIVE?

TAGUNGEN?

FIRMENFEIER?

KONGRESSE?

RAHMENPROGRAMM?

WIR ORGANISIEREN DAS FÜR SIE!

DRESCHER Incoming & Tourismus GmbH

Tel.: (0351) 438 11 17 | E-Mail: info@drescher-tourismus.de

Hier wird Familienfreundlichkeit großgeschrieben

Drei Fragen an ... Prof. Dr. Anthony Hyman, Managing Direktor Max-Planck-Institut für Molekulare Zellbiologie und Genetik



Preisträger. Prof. Dr. Anthony Hyman erhält aus den Händen von Oberbürgermeisterin Helma Orosz den Innovationspreis für sein familienfreundlichstes Unternehmen 2012.

Foto: Barbara Knifka

sondern essentiell für jedes Unternehmen: Motivierte, zufriedene Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind ein unbezahlbares Kapital. Ansonsten: Sprechen Sie mit den Menschen, die Kinder haben, um zu hören, was überhaupt gebraucht wird. Und dann geht es darum, kreativ nach Lösungen zu suchen. Familienfreundlichkeit von der Stange gibt es nicht.

Wo sehen Sie die Schwerpunkte für Firmen, Unternehmen und/oder Betriebe beim sozialen Engagement?

Engagement muss authentisch sein, man muss einen Bezug zum Thema haben. Wir setzen uns beispielsweise auch für ein weltoffenes Klima in Dresden ein – weil bei uns Menschen aus aller Welt zusammen arbeiten.

Hinweis: Wenn Sie familienfreundlichstes Unternehmen 2013 werden wollen, können Sie sich noch bis zum 30. September 2013 bewerben. Hinweise zum Wettbewerb und das Bewerbungsformular finden Sie unter www.dresden.de/familienfreundlich.

Das Max-Planck-Institut für Molekulare Zellbiologie und Genetik erhielt 2012 den Innovationspreis „Familienfreundlichstes Unternehmen Dresdens 2012“. In einem kleinen Interview fragt die Amtsblatt-Redaktion nach, wie es mit der Familienfreundlichkeit ein Jahr danach aussieht:

Herr Prof. Hyman, Sie meinten voriges Jahr, dass Ihr Institut versucht, Familie und Job zu unterstützen. Wie sieht es nun ein Jahr nach der Preisverleihung bei Ihnen und Ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aus? Hat es sich bei Ihnen noch positiver

ausgewirkt als vor der Preisverleihung?

Der Preis hat allen im Institut gezeigt, dass unser Engagement wahrgenommen wird. Durch den Preis haben wir uns nochmals eingehender mit dem Thema auseinandergesetzt und erkannt, dass Familienfreundlichkeit bedeutet, dass man alle möglichen Bedarfe versucht, zu bedienen.

Welche Tipps geben Sie anderen Unternehmen, damit diese ebenfalls „familienfreundlich“ arbeiten?

Familienfreundlichkeit ist nicht nur ein Service für die Belegschaft,

Stadtschreiber/-in für Dresden gesucht

Landeshauptstadt Dresden und Sparkassenstiftung suchen den/die 19. Stadtschreiber/-in

Ab sofort laden die Dresdner Stiftung Kunst & Kultur der Ostsächsischen Sparkasse Dresden und die Landeshauptstadt Dresden deutschsprachige Autorinnen und Autoren ein, sich um das Stadtschreiberamt für 2014 zu bewerben. Insbesondere werden solche Autorinnen und Autoren gesucht, die sich auf Wechselseitigkeiten von Literatur und urbanem Raum einlassen wollen und ihren Lebensmittelpunkt nicht in Dresden haben.

Die Stiftung Kunst & Kultur der Ostsächsischen Sparkasse Dresden vergibt ein monatliches Stipendium in Höhe von 900 Euro für einen Arbeitsaufenthalt in Dresden von Juni bis November 2014 und stellt für diesen Zeit-

raum kostenlos eine Wohnung in der Stadt zur Verfügung. Das Stipendium soll der Stadtschreiberin bzw. dem Stadtschreiber Freiraum bieten, künstlerische Ideen umzusetzen und die Begegnung mit der Dresdner Öffentlichkeit ermöglichen. Sparkassenstiftung und Landeshauptstadt gehen davon aus, dass der Stadtschreiber die Zeit weitgehend in Dresden verbringt, die literarischen Traditionen der Kulturstadt bereichert und durch eigene Veranstaltungen der Bedeutung von Sprachkultur und Literatur Impulse verleiht. Eine Lesung zu Beginn des Aufenthaltszeitraums erfolgt im Rahmen des Stipendiums.

Bewerber/innen sollten möglichst auf eine selbstständige Pu-

blikation verweisen können, die nicht im Eigenverlag erschienen ist. Gebeten wird um Einsendung einer Textprobe (mind. 8 bis max. 12 A4-Seiten), einer gesonderten Bibliographie sowie einer Erklärung der Motivation für die Bewerbung in jeweils sechsfacher maschinenschriftlicher Ausfertigung bis zum 15. November 2013 an:

Landeshauptstadt Dresden
Amt für Kultur und Denkmalschutz
Königstraße 15
01097 Dresden.

Es erfolgt keine Rücksendung der Bewerbungsunterlagen. Mit Rückfragen wenden Sie sich bitte an Cornelia Walter, Telefon (03 51) 4 88 89 26.

Dresdner Elternportal bleibt am Netz

Das Elternportal für die Vermittlung von Betreuungsplätzen in Kitas und Kindertagespflege genießt bei den Dresdner Eltern großen Zuspruch. Seit dem Start des Internetportals am 1. September haben bereits 1050 Personen ein Nutzerkonto eingerichtet und 865 Vermittlungsanträge gestellt.

Ein am 30. August von sieben Kindertagespflegepersonen beim Verwaltungsgericht Dresden eingereichter Unterlassungsantrag wurde am 6. September durch das Gericht abgelehnt. Die Richter konnten bei dem in einem einstweiligen Rechtsschutzverfahren gestellten Antrag kein Rechtsschutzbedürfnis erkennen. Ferner sahen sie in der begehrten einstweiligen Anordnung eine Vorwegnahme der Hauptsache.

Ein von der Landeshauptstadt angestrebter Vergleich war vorher an der Frage der Kostenaufteilung für das gerichtliche Verfahren gescheitert. Die Stadt wird gleichwohl die dem Gericht vorgeschlagenen Verbesserungen innerhalb des Elternportals umsetzen. Danach wird es für die Eltern noch leichter möglich sein, bestimmte Kindertagespflegestellen innerhalb des Portals zu finden und auszuwählen.

Westseite des Wiener Platzes wird erschlossen

Bis voraussichtlich 18. Oktober laufen die Bauarbeiten zur Erschließung des Hauptbahnhofes an der Westseite des Wiener Platzes. Das Straßen- und Tiefbauamt lässt die Reitbahnstraße ab dem Bahnübergang über die Gleisanlagen der DVB AG bis an das Gebäude des Hauptbahnhofes verlängern. Die neue Fahrbahn dient der Erschließung der Verkaufseinrichtungen für Anlieferer im Hauptbahnhof. Sie wird sechs Meter breit und in Asphaltbauweise hergestellt. Außerdem stellen die Bauarbeiter der Firma EUROVIA VBU GmbH Entwässerungs- und Beleuchtungsanlagen her, errichten eine Lichtsignalanlage am Bahnübergang und installieren neue Fahrrad-Anlehnbügel. Die vorhandenen Entwässerungsschächte der Stadtentwässerung passen die Mitarbeiter höhenmäßig an und integrieren sie in die neue Verkehrsfläche. Es kommt zu Beeinträchtigungen für den Fußgängerverkehr. Die Herstellungskosten betragen rund 187 000 Euro. Sie werden anteilig von der Deutschen Bahn AG und von der Landeshauptstadt getragen.

Neuer Fußweg an der Alten Dresdner Straße

Bis 30. September setzt die Firma Hundek Tief- und Wegebau den westlichen Gehweg an der Alten Dresdner Straße zwischen dem Weixdorfer Rathausplatz und der Rathenaustraße in der Ortschaft Weixdorf mit Betonsteinpflaster instand. Die Kosten betragen etwa 30 000 Euro. Die Fußgänger werden auf den gegenüberliegenden Gehweg geleitet.

Straßenschäden in der Altstadt werden beseitigt

Bis 30. September beseitigen Mitarbeiter der Firma Sächsische Straßen- & Tiefbaugesellschaft mbH, Bannewitz, Schäden auf der Ritzenbergstraße und am Schützenplatz in der Altstadt. Während der Bauzeit sind die Fahrbahnen abschnittsweise gesperrt. Auf einzelnen Abschnitten können Autos nicht parken bzw. nicht be- und entladen. Fahrzeugführer müssen daher den Zeitpunkt vor Ort mit dem Bauunternehmen abstimmen. Die Kosten betragen etwa 7000 Euro.

Stadtmodell ist nun im World Trade Center

Wegen der Bauarbeiten im Neuen Rathaus, Dr.-Külz-Ring 19, ist das Stadtmodell vorübergehend im World Trade Center auf der Ammonstraße zu sehen.

13 ZAHL DER WOCHE

Das Statistische Landesamt des Freistaates Sachsen gab die amtliche Zahl der Lebendgeborenen für Dresden im Jahr 2012 bekannt. Mit 6007 Neugeborenen, das sind 116 Geburten auf 10 000 Einwohner, nimmt die Landeshauptstadt unter den 15 deutschen Großstädten mit mehr als 400 000 Einwohnern wieder den Spitzenplatz ein, noch vor München und Frankfurt am Main. Für Letztere wurden jeweils 113 Geborene auf 10 000 Einwohner zur Jahresmitte registriert. Die letzten Plätze bestreiten Bremen und Dortmund mit 86, Essen mit 85 und Duisburg mit 84 Neugeborenen pro 10 000 Einwohner. Leipzig liegt mit 110 (dies entspricht 5629 Geborenen) auf dem vierten Rang. Noch Aussagekräftiger für die „Geburtenfreundlichkeit“ ist die zusammengefasste Geburtenziffer (Kinder pro Frau). Auch hier liegt Dresden mit 1,51 Kindern pro Frau vorn.

Tier des Monats September ist eine Boa constrictor



Namenlose Boa. Foto: Tierheim Dresden

Das Tier des Monats September ist eine namenlose Boa constrictor, auch Abgottschlange genannt. Eine genaue Alters- bzw. Geschlechtsbestimmung der Schlange ist leider nicht möglich. Zurzeit warten rund zehn Schlangen dieser Art im städtischen Tierheim auf neue Besitzer.

Zur Vermittlung von einer Boa constrictor müssen Interessenten einige Dinge wissen und beachten. So variiert die durchschnittliche Größe dieser Schlangen zwischen einem und drei Metern. Eine Boa constrictor ist dämmerungs- und nachtaktiv, tagsüber versteckt sie sich in Höhlen, hohlen Bäumen oder anderen Unterschlüpfen und kommt daraus nur zu gelegentlichen Sonnenbädern hervor. Im Terrarium sollte ein Temperatur-

gefälle von 27 bis 31 Grad Celsius (lokal etwas höher) herrschen und die Luftfeuchtigkeit bei 65 bis 75 Prozent liegen. Eine Temperaturabsenkung nachts von etwa 3 bis 5 Grad Celsius ist ebenso notwendig, wie ein Bade- und Trinkgefäß mit einer Wassertemperatur um die 22 bis 24 Grad Celsius. Ein Jungtier im ersten Lebensjahr erhält sein Futter zwischen sieben und zehn Tagen. Im zweiten bzw. dritten Lebensjahr reicht eine Fütterung aller zwei Wochen aus.

Das Tierheim Dresden öffnet am 5. und 6. Oktober in der Zeit von 13 bis 15 Uhr wieder seine Türen und lädt alle Tierliebhaber zu einem weiteren Vermittlungswochenende in diesem Jahr ein.

Öffnungszeiten

Montag und Mittwoch:

13 bis 15 Uhr, Dienstag und Donnerstag: 13 bis 18 Uhr sowie Freitag:

9 bis 11.30 Uhr

www.dresden.de/tierheim

Mühlenfestprogramm

Freitag, 13.09.2013
ab 19.00 Uhr Eröffnung mit DJ Mühle & Wind

Samstag, 14.09.2013
ab 10.00 Uhr Volleyballturnier
Minigolf (für Kinder frei, Erw. 1,00 € / Pers.)
Hüpfburgland ganztägig
ab 17.00 Uhr Zumba
ab 19.00 Uhr mit DJ Tommy durch den Mühlenabend
ab 19.30 Uhr Stimmung mit der Band Primetime

Sonntag, 15.09.2013
10.00 - 18.00 Uhr **KINDERTAG**
Minigolf (für Kinder frei, Erw. 1,00 € / Pers.)
Kinderschinken
Hüpfburgland
Bungee Trampolin
Tischtennis
Boccia
Fechtschul

Leutewitzer Windmühle Mühlenfest
13. - 15. September 2013
Steinbacher Straße 56 · 01157 Dresden · www.leutewitzer-windmuehle.com

Schwimmhalle Prohlis feiert ihr 25. Jubiläum

Vor 25 Jahren, im August 1988, öffnete die Schwimmhalle Prohlis im damals stark gewachsenen Stadtteil ihre Türen. Diesen Geburtstag möchten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gemeinsam mit Gästen am Sonnabend, 14. September, von 14 bis 18 Uhr, feiern. Dafür haben sie ein kleines Programm vorbereitet mit Führungen durch die Technikräume, Rettungsübungen, Schwimmen, Schnuppertauchen, Aquagymnastik und Spielen für die kleinen Badegäste im Nichtschwimmerbecken.

Das Highlight ist die Bademodenschau mit Badebekleidung von 1988 bzw. der 1980er Jahre, die die Badegäste mitbringen und präsentieren sollen. Die originellsten Outfits erhalten einen attraktiven Preis.

Anlässlich der Veranstaltung gelten von 14 bis 18 Uhr Sonder-Schnäppchen-Eintrittspreise für die gesamten vier Stunden:

■ Erwachsene: 3 Euro

■ Begünstigte: 1,70 Euro

■ Familien (bis zu 3 Kindern unter 16 Jahre): 8 Euro.

Den Besucherinnen und Besuchern stehen ein 25-Meter-Schwimmsportbecken, ein Nichtschwimmerbecken und ein Planschbecken zur Verfügung.

Seit 2012 ist mittels eines mobilen Schwimmbad-Lifts, der von den Besuchern komplett selbstständig bedient werden kann, Rollstuhlfahrern der Zugang zum Schwimm- und Lehrschwimmbecken sehr gut möglich.

Informationen zu den Dresdner Schwimmhallen, Öffnungszeiten und Eintrittspreisen stehen im Internet unter www.dresden.de/schwimmhallen.



Schwimmhalle Prohlis.

Foto: Eigenbetrieb Sportstätten

Milchmädchenrechnung mit Folgen

Stromanbieter wirbt mit Stromkosteneinsparung beim Kauf seines Molke-Energy-Drinks

Die Verbraucherzentrale Sachsen warnt vor einem Werbeversprechen, das es in sich hat: Die Hamburger Firma mk Holding GmbH, die als Energiedienstleister unter der Marke Care Energy seit Monaten wegen ihres Geschäftsmodells, ihrer Vertragsbedingungen und ihrer Auslegung gesetzlicher Pflichten in der Kritik steht, erweitert zunehmend das Sortiment: Seit neuestem verkauft sie neben Leuchtmitteln, Haushaltsgeräten und Solaranlagen für die Steckdose auch einen Energy-Drink.

Dabei wird versprochen, dass bei einer Mindestabnahmemenge von 24 Dosen zum Preis von 33,60 Euro jeweils pro Dose Care-Energy-Drink

145,375 Wattstunden zum Wert des Strompreises gutgeschrieben werden. Beworben wird das Ganze mit dem Slogan „Trink dich stromkostenfrei mit Care-Energy-Drink“.

Wer dieses Angebot in die Tat umsetzt, hat sich einiges vorgenommen, denn er müsste beispielsweise bis zu täglich knapp 19 Dosen trinken. Die Koffein-Menge entspricht 4,75 Litern mittelstarken Kaffees. Eine sich daraus im besten Falle ergebende Steigerung der Aktivität ist von Vorteil, denn man würde hierbei täglich auch ca. 2.300 Kilokalorien zusätzlich aufnehmen. „Um diese wieder loszuwerden, müsste ein Erwachsener jeden Tag zwei bis drei Stunden mit einer Geschwindigkeit

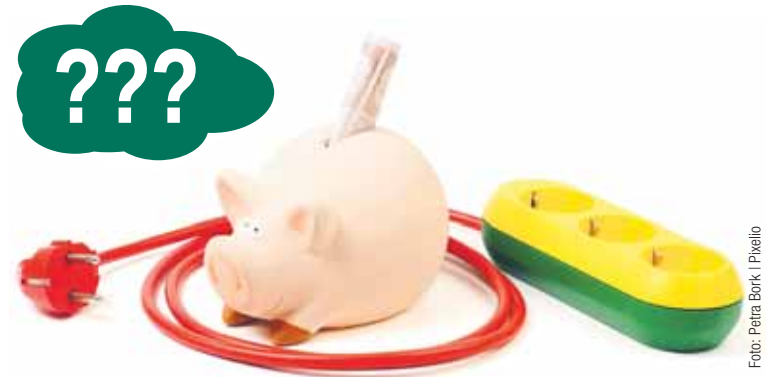


Foto: Petra Bork | Pixelio

von durchschnittlich 12 km/h laufen“, rechnet Jens Luther von der Verbraucherzentrale Sachsen vor. Da hierzu die wenigsten Menschen in der Lage sind, wandelt der Körper die zusätzliche Energie in Fett um. „Täglich können so bis zu 340 g Fett eingelagert werden“, gibt Luther zu bedenken. Im Jahr wären das bis zu 120 kg, die eine Person zunehmen könnte, sollte sie vorhaben, so die Stromkosten einzusparen.

Portmonee und Konto bleiben dennoch leer. Denn wenn sich jemand, der allein wohnt, strom-

kostenfrei trinken möchte und einen Jahresverbrauch von 1.000 kWh zu Grunde legt, müsste er rund 6.879 Dosen kaufen und austrinken. Diese Anzahl Dosen kosten im Jahr 9.630 €. Nimmt man die Kilowattstunde für rund 30 Cent an, dann spart der Verbraucher zwar rund 400 € Energiekosten (1.000 kWh zu je 30 Cent plus 100 € angenommene jährlich Festkosten). Unter dem Strich bleiben aber 9.230 Euro Mehrkosten für das Getränk. Damit bringt das Motto „Trink Dich stromkostenfrei“ eigentlich nur zusätzliche Kosten.

Möbel nach Maß
einfach genial!

Tischlerei & Einrichtungsstudio
Thomas Drechsel
Krenkelstraße 34, 01309 Dresden
Tel. 0351 3361306

www.ihr-einrichter.de

KÜCHEN PETER

- Planung – Beratung – Verkauf
- Möbeltransport und Montage
- Studio- und Ladenbau
- Entsorgung von Altmöbel und Geräten

Peter Marx
Dresdner Straße 1 • 01689 Weinböhla
Tel.: (0352 43) 326 60 • Fax: (0352 43) 326 61
E-Mail: info@kuechen-peter.de

Tischlerei Berge
Güterhofstraße 8 • 01445 Radebeul

Tel. 0351/830 41 82
Funk 0172/970 76 09
Fax 0351/656 32 43

Eigene Anfertigung von:

- Fenstern, Fensterläden und Türen für denkmalgeschützte Häuser sowie für Alt- und Neubauten
- Einzel- und Sonderanfertigungen
- Innenausbau

Elektro Zentrum Großenhain

50 Jahre
1956 – 2006
Erfahrung · Qualität · Kompetenz

EZG eG

- Planung, Errichtung und Service von: Elektroanlagen bis 30KV | EIB-Anlagen
- Erneuerbare Energien
Solaranlagen | Wärmepumpen
Photovoltaikanlagen | Blockheizkraftwerke (BHKW)
- Schwachstrom- und Gefahrenmeldetechnik
Einbruch-, Brandmeldeanlagen, Rauch- und Wärmeabzugsanlagen, Videoüberwachungen und Zutrittskontrollen, Verkabelung der Datenetze, Antennentechnik in allen Größen
- Verkauf, Verleih und Service von Haushaltstechnik, Heimelektrik, E-Motoren und E-Werkzeuge
- Berufsausbildung: Elektrotechniker für Gebäude- und Energietechnik

Tel. (03522) 30 91-0 • Fax: (03522) 3091-44 www.e-z-g.de

Dresdner Herbst BAU

14. – 15. September 2013
Eventhangar, Flughafen Dresden

- kompetente Beratung und Angebote rund ums Bauen, Sanieren, Renovieren und Energiesparen
- Angebotspalette: von regionalen Miet- und Kaufangeboten über Eigenheim, Garten- und Landschaftsbau bis hin zu Förder- und Finanzierungsangeboten
- umfangreiches und fachspezifisches Vortragsprogramm an beiden Messetagen mit offener Diskussions- und Fragerunde am Messe-Sonntag

Parkhaus
Sondertarif
4,00 €



www.tmsmessen.de



Foto: Robert Kneschke | Fotolia

Den Haustraum vor Steuerfallen schützen

Fiskale Rahmenbedingungen bei
Immobilienbau oder -verkauf

Wo Kapital im Spiel ist, stellt auch der Fiskus einen Teil der Mannschaft. Wer schon einmal eine Steuererklärung selbst erstellt hat, kennt die Anlage V, die über Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung Bescheid wissen will. Doch auch wenn man eine Immobilie selbst nutzt, wirkt sich das auf die Steuer aus, und das bereits im Zuge von Kauf oder Bau.

Steuerlich geltend gemacht werden können die sogenannten Anschaffungs- oder Herstellungskosten. Diese Kosten dürfen jedoch nur über den Zeitraum der Nutzungsdauer der Immobilie sowie jährlich abgeschrieben werden. Welche Methoden und welche Sätze hier greifen, hängt

davon ab, wie alt die Immobilie ist und wann sie gekauft bzw. erbaut worden ist. Bei Bauten in Sanierungsgebieten oder bei Baudenkmälern gelten auch bei Selbstnutzung noch gesonderte Regelungen, die eine steuerliche Begünstigung durch den Sonderausgabenabzug möglich machen.

Anschaffung, Werbung, Herstellung

In den Bereich der Anschaffungskosten fallen auch die damit verbundenen Nebenposten wie beispielsweise Notargebühr, Grunderwerbssteuer oder Maklerprovision. Die Kosten für die Grundschuldeintragung im Zusammenhang mit der Finanzierung der Kaufsumme hingegen gelten als Werbungskosten. Hier

muss man den Unterschied im Detail beachten, denn Werbungskosten wirken sich in ihrer vollen Höhe auf die Einnahmen aus und mindern diese. Beispiele hierfür sind etwa Zeitungsanzeigen, die ein Haus oder eine Wohnung zum Kauf anbieten, Gebühren für einen mit Verkauf oder Vermietung beauftragten Makler bis hin zu Hausverwaltung, Gartenpflege sowie Stundungen bei Zinszahlungen oder Versicherungsbeiträgen. Pauschal benennen kann man dies jedoch nicht, es ist fallabhängig. Eine eigene Arbeitsleistung als Hausmeister ist nämlich beispielsweise nicht absetzbar, die Beauftragung eines Selbstständigen oder die Anstellung eines Mieters für diese Aufgaben hingegen schon. Außerdem gibt es einen Unterschied zwischen Werbungskosten und Posten, die unter den sogenannten Herstellungsaufwand fallen, also etwa Ausgaben, die der Gebäudeerhaltung dienen.

Eigennutz, Vermietung, Verkauf

Seit Abschaffung der Eigenheimzulage werden selbstgenutzte Immobilien zwar nicht mehr direkt steuerlich gefördert, der Staat hilft mit seinen Riesterprodukten aber trotzdem noch. Ausnahmen hinsichtlich der Förderung stellen Gebäude in Sanierungsgebieten und Denkmäler dar. Auch wenn man sich ein neues Häuschen aussucht und die Vermietung des alten einkalkuliert, wirkt sich das steuerlich aus. Möchte man sein Haus doch lieber verkaufen, bleibt der Gewinn nur dann steuerfrei, wenn es zuvor mindestens drei Kalenderjahre selbst genutzt, also auch nicht kurzfristig vermietet worden ist. Überlassen Eltern ihrem Nachwuchs das eigene Haus, gilt das übrigens auch als Eigennutzung, vorausgesetzt, das Kind hat noch Anspruch auf Kindergeld.



Gibt der Steuerberater grünes Licht, steht dem Traum vom Haus nichts mehr im Weg.

Bei vermieteten Objekten ist die Steuerfreiheit des Verkaufsgewinns erst nach zehn Jahren gegeben, selbst wenn Sohnemann oder Töchterchen die Mieter sind.

Auch bei Erbschaft und Schenkung, ständigen Verlustgeschäf-

ten bei Vermietung und Verpachtung, etwa bei Ferienwohnungen, gibt es steuerliche Vorgaben zu beachten und zu bedenken. So führt der Weg des Bauherrn und Vermieters, ist er selbst kein Fachmann, immer über den Steuerberater.

Rentensteuer?

Zahlen Sie künftig nur das Nötigste!

Wir sagen Ihnen wie! Werden Sie Teil unserer starken Gemeinschaft!

In rund 300 Beratungsstellen stehen Ihnen unsere Fachberater im Rahmen einer Mitgliedschaft stets bei steuerlichen Renten- und Arbeitnehmerfragen zur Verfügung. In mehr als 22 Jahren haben wir über eine Million Menschen beraten!

Das erste unverbindliche Informationsgespräch ist für Sie kostenlos!

Ihre örtliche Beratungsstelle:
Radebeul, Emil-Högg-Str. 15

Ihr Ansprechpartner/in:
Kerstin Messerschmidt
Telefon: (0351) 4797471
E-Mail: Lohnsteuerhilfe-wilsdruff@lohnsteuerhilfe.net

Lohnsteuerhilfe
Die Arbeitsgemeinschaft v. v. Lohnsteuerhilfsvereinen
„Von Mensch zu Mensch.“

Unsere TOP-Leistungen im Überblick
www.lohnsteuerhilfe.net



Steuerkanzlei Naumann
Kristina Naumann

Steuerberaterin
office@stb-naumann.de
www.stb-naumann.de

Tel. 0351/8 49 49 18
Tel. 0351/8 49 49 19

Kleiststraße 14
01129 Dresden

Lohnsteuerhilfeverein
Lohnsteuerhilfe Alt-Dresden e.V.
(Internet: www.lhad.de)

Im Rahmen einer Mitgliedschaft leisten wir
Hilfe bei der Einkommensteuererklärung

Unsere Beratungsbefugnis ist lt. § 4 Pkt. 11 StBerG begrenzt auf Personen wie: Arbeitnehmer/Beamte, Rentner, Arbeitslose – auch mit Einnahmen aus Vermietung/Verpachtung und Kapitalvermögen, wenn diese nicht mehr als 13.000/26.000 € betragen.

Beratungsstellen des Lohnsteuerhilfevereins:
01277 Dresden, Zwinglstr. 40, Tel.: 2541015
01069 Dresden, Zirkusstr. 2/301, Tel.: 8039530
01109 Dresden, Beim Gräbchen 4, Tel.: 8809956
01129 Dresden, Maxim-Gorki-Str. 69, 8580979

Interessenten als Beratungsstellenleiter
wenden sich bitte direkt an: vorstand@Lhad.de



- Steuerberatung
- Unternehmensklärung
- Jahresabschlüsse
- Finanz-/Lohnbuchhaltung

Christoph Renz

STEUERBERATER

Karlsruher Straße 10 01189 Dresden 0351 400 000
www.renz-steuerberater.de

WZ Winter+Zander
Steuerberatungsgesellschaft mbH



Kathrin Winter
Steuerberaterin

Wir steuern Ihre Steuern !

Gern werden wir für Sie tätig:

- Finanz- / Lohnbuchführung (Baulohn)
- Jahresabschlüsse und Steuererklärungen
- Testamentsvollstreckung
- Unternehmensnachfolge



Wolfgang Zander
Steuerberater

Radeberger Straße 24, 01099 Dresden
Tel.: 0351 89669250, Fax: 0351 89669299
info@wz-steuerberatung.de, www.wz-steuerberatung.de



Vom 14. bis 15. September 2013 erwarten die Besucher der Messe „Dresdner Herbst BAU“ bekannte Messthemen in neuem Gewand. Aus dem bewährten, aber in die Jahre gekommenen Rahmen der Dresdner Herbst Messe wurden die Einzelmessen Handwerksmesse meisterhaft, Immobilienmesse sowie die Messe Energie & Umwelt herausgelöst und bilden die Basis für die Messe „Dresdner Herbst BAU“.

Damit reagiert die TMS Messen-Kongresse-Ausstellungen GmbH auf die wachsende Beliebtheit dieser Einzelmessen und den Wunsch zahlreicher Aussteller sowie Besucher nach Spezialisie-

rung und Vertiefung der einzelnen Themen. Geschäftsführerin Anne Frank sieht der Erstveranstaltung der „Dresdner Herbst BAU“ Messe sehr optimistisch entgegen: „Auf der Dresdner Herbst Messe gab es stets eine starke Nachfrage der Bau Themen. Die Zusammenlegung dieser Themen ist so vom Markt gewünscht. Wir freuen uns auf die Dresdner Herbst BAU!“

Auch Hans-Jörg Geier, unabhängiger Bauherrenberater des Bauherren-Schutzbund e.V., teilt diese Einschätzung: „Schon die Immobilienmesse des Dresdner Herbst stellte eine wertvolle Verbraucherinformationsmesse dar. Auch die ‚Dresdner Herbst BAU‘

wird eine wichtige Größe sein, auf der wir den Besuchern eine neutrale Beratung bieten können.“

Neuer Veranstaltungsort

Für die Premiere der „Dresdner Herbst BAU“ Messe wird erstmals der Eventhangar des Dresdner Flughafens genutzt. Er bietet sehr gute Voraussetzungen für eine Messe dieser Art und überzeugt schon im Vorfeld die Aussteller. Thomas Kuhl, Geschäftsführer des Redwell Zentrums Potsdam erklärt: „Nach der Dresdner Herbst Messe war es für uns gar keine Frage, auch bei der Dresdner Herbst BAU Messe wieder dabei zu sein. Viele unserer Kunden kommen aus Sachsen und Dresden ist unser

beliebtester Messestandort. Den Flughafen finden wir sehr geeignet für diese Messe. Sinnbildlich kann man Redwell mit den vielen Vorteilen als steil abhebendes Flugzeug sehen.“

Zur Dresdner Herbst BAU sind alle eingeladen, die kompetente Beratung und Angebote rund ums Bauen, Sanieren, Renovieren und Energiesparen suchen. Die Angebotspalette ist groß: Sie reicht von regionalen Miet- und Kaufangeboten über Eigenheim, Garten- und Landschaftsbau bis hin zu Förder- und Finanzierungsangeboten. Wichtige Aussteller wie die Hornbach Baumarkt AG, die SAB Sächsische Aufbaubank



GAMMA IMMOBILIEN®
Dresdens Kompetenz für Wohnen



Neuer Wohnraum in bester Lage in Striesen/Blasewitz Eigentumswohnungen zum Kauf

- 3-, 4- und 5-Raum-Wohnungen
- gehobene Ausstattung
- energieeffizient
- Grundrissänderungen noch möglich

GAMMA IMMOBILIEN Besitz und Beteiligungs GmbH
Prager Straße 2a, 01069 Dresden
Tel: 0351-852 68-0 · Fax: 0351-852 68-60
E-Mail: info@gamma-immobilien.de
Internet: www.gamma-immobilien.de

Forum für Baukultur e. V. Dresden



Villa Salzburg®

Forum für Baukultur e.V.
Wiener Str. 54 · 01219 Dresden
T. 0351 - 476 900
www.forum-fuer-baukultur.de

Wir vermitteln allgemein bildende und fachliche Kenntnisse auf dem Gebiet der Baugeschichte und der zeitgenössischen Architektur an Kinder/Jugendliche, interessierte Laien sowie Fachleute des Bauwesens in individuellen Veranstaltungen.

Sa. 14. + 15.09.2013 von 10 – 17 Uhr

- Wochenend-Zeichenkurs für Jugendliche und Erwachsene
- „Der Johannisfriedhof – Architektur & Landschaft in Dresden-Tolkewitz“ mit künstlerischer Anleitung u. bauhistorischer Begleitung, nur mit Anmeldung

Sa. 21.09.2013 von 14 – 17 Uhr

- „Kinder malen ihre Stadt“, für Kinder ab Vorschulalter mit Freude am Malen und Basteln. Anmeldung erforderlich!

sowie die DREWAG Stadtwerke Dresden GmbH sind neben weiteren namhaften Ausstellern auf der Dresdner Herbst BAU vertreten. Zusätzlich bietet ein umfangreiches, fachspezifisches Vortragsprogramm neben fachkundigen Informationen beste Gelegenheit, auch individuelle Fragen an die Experten zu stellen.

Berühmte Schirmherrin

Für die Erstveranstaltung der Dresdner Herbst BAU 2013 konnte Geschäftsführerin Anne Frank die Journalistin und Fernsehmoderatorin Birgit von Derschau als Schirmherrin gewinnen.

Seit über zehn Jahren moderiert diese die Sendereihe „Kripo live“ im MDR, welche heute zu den erfolgreichsten Formaten im deutschen Fernsehen gehört. Hier werden Kriminalfälle gezeigt, bei deren Aufklärung die Hilfe der Bürger gefragt ist. Doch weit über ihre fernsehjournalistische Arbeit hinaus verfolgte Birgit von Derschau authentische Fälle weiter, recherchierte im Umfeld der Tat und ihrer Aufklärung nach und veröffentlichte diese in mehreren Büchern. Für ihre Arbeit wurde sie mehrfach mit Journalistenpreisen des kriminalpolizeilichen Vorbeugungsprogramms des Bundes und der Länder ausgezeichnet. Der Bund Deutscher Kriminalbeamter verlieh ihr die Ehrenmitgliedschaft, der Freistaat Sachsen machte sie für ihre journalistische Arbeit auf dem Gebiet der Verbrechensbekämpfung zur Ehren-Kriminaloberkommissarin. Birgit von Derschau wird als Schirmherrin der Dresdner Herbst BAU 2013 auch auf der Messe anwesend sein.

Dresdner Herbst BAU,
14.-15. September

Öffnungszeiten:
täglich 10.00 bis 18.00 Uhr

Preise:
■ Tageskarte 8 Euro

- ermäßigte Karte 7 Euro
- Familienkarte pro Person 6 Euro
- Abendkarte ab 16.00 Uhr 6 Euro

Mit dem Flughafenparkhaus sind für Anreisende mit dem PKW günstige Sonderkonditionen vereinbart (4 €). Ziehen Sie wie

gewohnt bei Einfahrt Ihr Ticket im Parkhaus und bezahlen Sie dieses direkt im Kassensbereich der Dresdner Herbst BAU.

Wir verlosen 5x2 Freikarten für die Dresdner Herbst BAU. Wenn Sie gewinnen möchten, schrei-

ben Sie eine E-Mail mit dem Betreff „Herbst BAU“ an frances.heinrich@scharfe-media.de, Einsendeschluss ist Freitag, der 13. September um 12 Uhr.

Mehr Info:
www.tmsmessen.de



GENIAL:

Spielplatz mit
Seniorenschaukel



WOHNBAU- UND
VERWALTUNGS-
GMBH COSWIG



WOHNTIPP

Zu Hause für Alle.

Wohlgefühl & Spaß für alle Generationen.

Die WBV Coswig bietet Wohnungen in einer reizvollen Umgebung. Direkt vor Ihrer Haustür beginnen Rad- und Wanderwege durch die sächsischen Weinberge, die Naturlandschaften des Friedewaldes und die weitläufigen Elbwiesen. Ein Zuhause zum Wohlfühlen – für Sie und für die ganze Familie.



WBV GmbH Coswig · www.wbv-coswig.de

Radebeuler Straße 9 · 01640 Coswig

Service-Telefon:

03523 - 8 17 17

(Mo – Fr 7 – 22 Uhr)

Entbrannte Fantasie

Die Burning Bizarre Convention mündet in eine Galashow am 14. September

Foto: Jugend- und Kulturprojekt

Feuer ist ein magisches Element. Vor allem, wenn Artisten die gefährliche Aura der heißen Flammen geschickt zu bannen wissen. Am 14. September werden Feuerkünstler aus ganz Europa in einer Galashow zeigen, wie meisterhaft sie das brennende Faszinosum beherrschen. Die Galashow auf der Elbwise am Restaurant Elbsegler

ist das Highlight der diesjährigen Burning Bizarre Convention.

Vor fünf Jahren wurde diese geschaffen, um die Meister der Varieté- und Unterhaltungskunst zusammenzuführen: Feuerkünstler, Jongleure, Akrobaten, Clowns, Pantomimen und Street-Artisten. Das Konzept war von Anfang an inter-

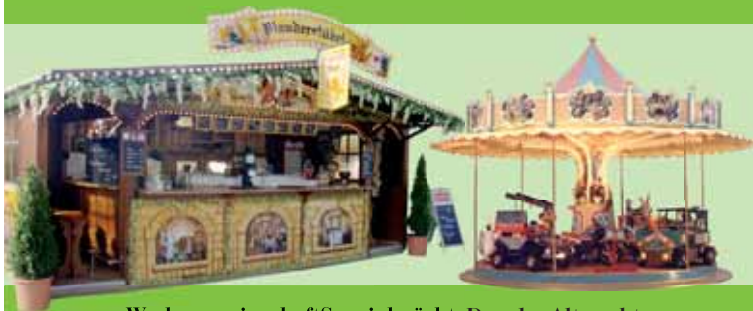
national, die Vertreter der einzelnen Sparten kommen seit jeher aus allen Winkeln Europas. Erfahrungen und Wissen sind Handelsgüter, die die Conventienteilnehmer alljährlich austauschen und in gemeinsames Arbeiten einfließen lassen. Workshops zeigen neue Perspektiven und geben Einblicke in die Ideenwelten der Kollegen. Teamaktionen und offene Bühnen steigern die Kooperationsfähigkeit, stärken das eigene Können und befruchten nicht zuletzt auch die sozialen und professionellen Netzwerke der Künstler.

Auch junge Menschen kommen zum Zug: Unter dem Titel „European Cupola United“ treffen sich zeitgleich zur Burning Bizarre Convention Jugendliche aus aller Welt, um gemeinsam mit dem Feuer zu jonglieren. Beliebter Teil der Show sind Feuerskulpturen. Die Kunstwerke aus Metall und Holz werden im Vorfeld der Convention in Handarbeit gefertigt. So entstehen anmutige Objektriesen und kleine

Flamenzwerge: „filigrane Fantasiegestalten, abstrakte Gebilde und bizarre Figuren. Die Kunstwerke, mit Durchmessern von bis zu drei Metern, entwickeln durch die Kraft von Wärme und Flammen ein Eigenleben. Einmal in Bewegung gesetzt, pendeln, wiegen und wenden sie sich und „tanzen“ mit den Artisten einen mystischen Flammen-Reigen. Ebenso werden Holzsulpturen in die Show integriert. Diese verwandeln sich bei der Berührung mit den Flammen in „vergängliche Kunst“, deren Schönheit nur durch ihren Verfall erwacht.“

Zur Convention 2013 treffen nun Künstler aus Bosnien-Herzegowina, Bulgarien, Tschechien, Deutschland, Griechenland, Italien, Litauen, Ungarn, Mazedonien, Rumänien und Spanien aufeinander. Am 14. September zeigen sie alle ihre Virtuosität in der Gala Show. Der Eintritt für die Veranstaltung, die um 20 Uhr beginnt, ist für alle Besucher kostenfrei.

HERBSTMARKT DRESDEN - ALTMARKT vom 14.9. bis 03.10.2013



Werbe-gemeinschaft Spezialmärkte Dresden Altmarkt
HÄNDLER- UND SCHAUSTELLERVERBAND DRESDEN E.V.



**Sächsischer Verband
für Jugendarbeit und
Jugendweihe e.V.**

Unsere Angebote:

- Veranstaltungen und Events für Jugendliche in kreativen, sportlichen und kulturellen Bereichen
- Jugendbegegnungen in Europa & Deutschland
- Tagesfahrten und Camp's
- Jugendweihfeiern
- Namensgebungen

Großregion Dresden
Großhainer Straße 88 · 01127 Dresden
Tel. 03 51/2 19 83 10
E-Mail: dresden@jugendweihe-sachsen.de

www.burning-bizarre.de

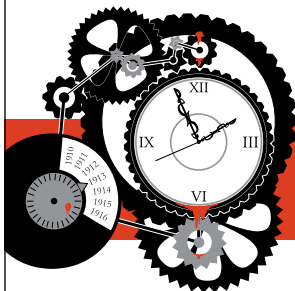
Feuer- & Jonglage Kunst

Feuer Gala Show

Free Show

Sa. 14. September 2013 @ 20:00Uhr
Elb-Wiese am Elbsegler Große Meißner Straße 15 Dresden
Jugend- & Kulturprojekt e.V.

KRIMI total DINNER



Erleben Sie einen witzigen und spannenden Krimi in fünf Akten mit einem luxuriösen Vier-Gänge-Menü in einem der schönsten Ballsäle Dresdens.

*Buchen Sie Ihre
kriminelle Weihnachtsfeier!*

DORMERO

Hotel Königshof
Dresden

KRIMI total
Dinnertheater aus Dresden



Informationen, Karten & Gutscheine
www.krimitotal.de/dinner

im Hotel und an allen bekannten Vorverkaufsstellen oder
buchen Sie Ihre exklusive Firmenfeier: 0351 48 28 70 20



GRIECHISCHE SPEZIALITÄTEN
RESTAURANT UND BIERGARTEN
mit 100 Plätzen mit 60 Plätzen

Artemis

Raum für Feierlichkeiten bis 45 Personen
Partyservice ab 15 Personen

Rudolf-Renner-Str. 42
01159 Dresden
Telefon 0351- 422 17 44

Montag von 17.00 - 24.00 Uhr
Dienstag - Sonntag von
11.30 - 14.30 & 17.00 - 24.00 Uhr





STADTRAT

Ortsbeiräte und Ortschaftsräte tagen

■ Mobschatz

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates Mobschatz findet am Donnerstag, 12. September, 19.30 Uhr, im „Dorfklub Mobschatz“, Sitzungssaal, Am Tummelsgrund 7 b, statt.

Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:

■ Entwurf Landschaftsplan Dresden in der Fassung vom April 2013

■ Entwurf zum Flächennutzungsplan der Landeshauptstadt Dresden in den Stadtgrenzen vom 1. Januar 1999, hier: 1. Billigung der Abwägung über die Stellungnahmen aus der frühzeitigen Beteiligung, 2. Billigung des Entwurfes des Flächennutzungsplanes, 3. Billigung der Begründung mit Umweltbericht zum Entwurf des Flächennutzungsplanes, 4. Öffentliche Auslegung des Entwurfes des Flächennutzungsplanes

■ Vorbeugender Hochwasserschutz braucht Vorrang: Nachhaltigen Hochwasserschutz gewährleisten

■ Bauplanungen in hochwassergefährdeten Gebieten überprüfen – Hochwasservorsorge ernst nehmen

■ Auswertung Hochwasserereignisse Juni 2013

■ Beschluss zur Förderung des Kinder- und Puppenspielfestes „Brot und Spiele“ in der Zschoner Mühle durch den Ortschaftsrat Mobschatz

■ Beschluss zur Förderung des Modellflugsportclubs TU Dresden e.V. durch den Ortschaftsrat Mobschatz

■ Zwischenbericht zu den Aufgabenstellungen der Arbeitsgruppen des Ortschaftsrates Mobschatz im Jahr 2013

■ Verwendungen der finanziellen Mittel des Ortschaftsrates Mobschatz im Jahr 2013, die sich aus den Aufgabenstellungen der Arbeitsgruppen ergeben

■ Prohlis

Der Ortsbeirat Prohlis trifft sich zu seiner nächsten Sitzung am Montag, 16. September, 17 Uhr, im Ortsamt Prohlis, Bürgersaal, Prohliser Allee 10.

Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:

■ Gewerbestandort Bismarckstraße

■ Informationen, Hinweise und Anfragen der Ortsbeiräte

■ Altfranken

Der Ortschaftsrat Altfranken tagt am Montag, 16. September 2013, 19 Uhr, im Ortschaftszentrum, Sit-

zungssaal, Otto-Harzer-Straße 2 b. Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:

■ Bürgerbeteiligung stärken – Einrichtung einer Plattform für E-Petitionen auf der Stadt-Website

■ Entwurf zum Flächennutzungsplan der Landeshauptstadt Dresden in den Stadtgrenzen vom 1. Januar 1999, hier: 1. Billigung der Abwägung über die Stellungnahmen aus der frühzeitigen Beteiligung, 2. Billigung des Entwurfes des Flächennutzungsplanes, 3. Billigung der Begründung mit Umweltbericht zum Entwurf des Flächennutzungsplanes, Öffentliche Auslegung des Entwurfes des Flächennutzungsplanes

■ Entwurf Landschaftsplan Dresden in der Fassung vom April 2013

■ Vorbeugender Hochwasserschutz braucht Vorrang: Nachhaltigen Hochwasserschutz gewährleisten

■ Bauplanungen in hochwassergefährdeten Gebieten überprüfen – Hochwasservorsorge ernst nehmen

■ Auswertung Hochwasserereignisse Juni 2013

■ Ortschaftsverfassung Altfranken

■ Klotzsche

■ Der Ortsbeirat Klotzsche tagt das nächste Mal am Montag, 16. September, 19 Uhr, im Ortsamt Klotzsche, Bürgersaal, Kieler Straße 52.

Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:

■ Das Polizeirevier Dresden-Nord stellt sich vor

■ Vorbeugender Hochwasserschutz braucht Vorrang: Nachhaltigen Hochwasserschutz gewährleisten

■ Bauplanungen in hochwassergefährdeten Gebieten überprüfen – Hochwasservorsorge ernst nehmen

■ Auswertung Hochwasserereignisse Juni 2013

■ Loschwitz

Der Ortsbeirat Loschwitz tagt am Mittwoch, 18. September, 17.30 Uhr, im Ortsamt Loschwitz, Beratungsraum, 2. Etage, Grundstraße 3.

Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:

■ Entwurf Landschaftsplan Dresden in der Fassung vom April 2013

■ Entwurf zum Flächennutzungsplan der Landeshauptstadt Dresden in den Stadtgrenzen vom 1. Januar 1999, hier: 1. Billigung der Abwägung über die Stellungnahmen aus der frühzeitigen Beteiligung, 2. Billigung des Entwurfes des Flächennutzungsplanes, 3. Billigung der Begründung mit Umweltbericht zum Entwurf des Flächennutzungsplanes, 4. Öffentliche Auslegung des Entwurfes des Flächennutzungsplanes

■ Vorbeugender Hochwasserschutz braucht Vorrang: Nachhaltigen Hochwasserschutz gewährleisten

■ Bauplanungen in hochwassergefährdeten Gebieten überprüfen – Hochwasservorsorge ernst nehmen

■ Auswertung Hochwasserereignisse Juni 2013

■ Empfehlung zur Straßenneubennung am Lahmann-Sanatorium

■ Empfehlung zur Straßenneubennung an der Malerstraße (ehemalige Helios-Klinik)

■ Informationen der Ortsamtsleiterin

■ Hinweise und Anfragen der Ortsbeiräte



KULTUR

„Die Friedrichstadt“ – ein Stadtteil in einem Buch

Am Freitag, 13. September, 19 Uhr, stellt Erich Riedel im Festsaal des Krankenhauses Friedrichstadt, Friedrichstraße 41, das Buch „Die Friedrichstadt“ aus der Reihe der Dresdner Stadtteilbroschüren vor. Der Eintritt ist kostenfrei.

Wie die Vorgänger ist auch diese Publikation aus dieser Reihe ein Gemeinschaftswerk vieler. Die Broschüre entstand in Zusammenarbeit der IG Historische Friedrichstadt, deren Vorsitz Erich Riedel innehat.

Außerdem förderte das städtische Kulturamt die Herstellung des Buches. Das Stadtplanungsamt, das Stadtmuseum und Stadtarchiv, das Krankenhaus Friedrichstadt, das Kinderzentrum Friedrichstadt und der Riesa efauf bereicherten das Werk mit Abbildungen, Dokumenten und Geschichten.

Die Friedrichstadt gilt heute als Gebiet mit besonderem Entwicklungsbedarf. Lange schien die Friedrichstadt auch nach der Wende als uninteressant. Langsam aber ändert sich dies. Bauwillige und Investoren entdeckten nun den Wert des city- wie naturnahen Stadtteils. Damit wiederholt sich auf neuer Stufe eine Entwicklung, die schon einmal im 17. Jahrhundert begann. Die Friedrichstadt war damals schon bunt und sie hat viele Potenziale, dies wieder zu werden.

Die Publikation, herausgegeben von Annette Dubbers zusammen mit der IG Historische Friedrichstadt und dem Umweltzentrum Dresden e. V., ist ab 14. September zum Preis von 11,80 Euro in allen Buchhandlungen der Stadt erhältlich.



DEKRA Akademie GmbH

Alles im grünen Bereich

NEU ab 2013

MPD – Fahrerlaubnis-Beratung und
MPD – Intervention (Vorbereitungslehrgänge z. MPU)

Weiterbildung

Berufliche Weiterbildung m. Erwerb des
Hauptschulabschlusses (HSA) | Gabelstapler
Gefahrgutfahrer | EU – Berufskraftfahrer | Ladungssicherung
DTCO | Baumaschinen | Hochvoltssysteme im Kfz

Berufsausbildung

Kaufleute f. Spedition und Logistikdienstleistungen
Fachkraft f. Lagerlogistik | Kraftfahrzeugmechaniker
Berufskraftfahrer | Zweiradmechaniker

Modulausbildung

Lager-Logistik | Kaufmännisch/ IT

Kontakt:

DEKRA Akademie GmbH
Servicecenter Dresden
Hamburger Str. 17
Haus A
01067 Dresden

Tel.: 0351 28 275 11

Fax: 0351 28 275 13

www.dekra-akademie.de/dresden



Behördenfragen?



dresden.de/wegweiser



STADTRAT

Ausschuss für Finanzen und Liegenschaften tagt

Der Ausschuss für Finanzen und Liegenschaften tagt am Montag, 16. September 2013, 16 Uhr, im Neuen Rathaus, Beratungsraum 2, 2. Etage, Raum 13, Dr.-Külz-Ring 19.

Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:

1 Änderung des Beschlusses Nr. V1763/12 „Verkauf der Flurstücke 242/14, 241/11, 240/18 sowie eine Teilfläche des Flurstücks 611/6 im kommunalen Gewerbegebiet Coschütz-Gittersee“ (FL/064/2012)

2 Umsetzung des Änderungsbescheides des Bundes für Zuwendungen im Rahmen des Förderprogrammes „Lernen vor Ort“ im Doppelhaushalt 2013/2014 der Landeshauptstadt Dresden

3 Kommunale Liegenschaften für den Wohnungsbau mobilisieren – Baulandentwicklungskonzept erarbeiten – Wohnbaupotenziale am Olga-Körner-Heim nutzen

4 Zuführungen zu den Kapitalrücklagen des Krankenhauses Dresden-Friedrichstadt, Städtisches Klinikum und Städtisches Krankenhaus Dresden-Neustadt

Öffentliche Bekanntmachung der Landeshauptstadt Dresden

Satzung zur Förderung von Kindern in Kindertageseinrichtungen und in Kindertagespflege und über die Erhebung von Elternbeiträgen

Unwirksamkeit der Satzung

Der 1. Senat des Sächsischen Obergerichtes Bautzen hat mit Urteil vom 21. März 2013, Az.: 1 C 15/12, die Unwirksamkeit der o. g. Satzung der Landeshauptstadt Dresden vom 23. Juni 2011 (bekannt gemacht am 30. Juni 2011 im Dresdner Amtsblatt Nr. 26/2011, Seite 23-26) erklärt.

Gemäß § 47 Abs. 5 Satz 2 der Verwaltungsgerichtsordnung wird nachstehend die Entscheidungsformel des Urteils des Sächsischen Obergerichtes Bautzen bekannt gemacht:

„Die Satzung der Antragsgegnerin zur Förderung von Kindern in Kindertageseinrichtungen und in Kindertagespflege und über die Erhebung von Elternbeiträgen vom 23. Juni 2011 wird für unwirksam erklärt. (...) Die Revision wird nicht zugelassen.“

Das Urteil des Sächsischen Obergerichtes wurde

am 25. Juli 2013 rechtskräftig.

Dresden, 2. September 2013

Helma Orosz
Oberbürgermeisterin

Hinweis:

In einem Normenkontrollverfahren hatte das Sächsische Obergericht Bautzen am 21. März 2013 die „Satzung der Landeshauptstadt Dresden zur Förderung von Kindern in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege und über die Erhebung von Elternbeiträgen“ vom 23. Juni 2011 für unwirksam erklärt. Sieben Träger der freien Jugendhilfe und sieben in Dresden tätige Kindertagespflegepersonen hatten die Satzung rechtlich überprüfen lassen.

Am 25. Juni 2013 erreichte die Landeshauptstadt Dresden die schriftliche Ausfertigung des Urteils. Das Gericht ist der Auffassung, dass eine

Satzung bestimmte Rahmenbedingungen für die von freien Trägern betriebenen Kindertageseinrichtungen, wie einheitliche Öffnungszeiten oder Aufnahmemodalitäten nicht regeln darf. Die Satzung wird deshalb überarbeitet.

Die bestehenden Verträge und Bescheide der Eltern, die ihre Kinder in einer kommunalen Kindertageseinrichtung betreuen lassen, haben weiterhin Bestand. Das heißt, für die bestehenden Betreuungsverhältnisse ändert sich nichts. Für die seit 21. März 2013 abgeschlossenen und bis zum Beschluss einer neuen Satzung neu abzuschließenden Verträge werden durch die Stadt Interimsverträge abgeschlossen. Rückfragen der Eltern beantworten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Beitragsstelle des Eigenbetriebes Kindertageseinrichtungen unter Telefon-Nr. (03 51) 4 88 50 55 oder per E-Mail an kindertageseinrichtungen@dresden.de

Dresden.
Dresden

Gibt's was Neues?



dresden.de/newsletter

Dresden.
Dresden



ratsinfo.dresden.de

Stadtrat?

Stellenausschreibungen

■ Rechnungsprüfungsamt

Fachprüfer/-in Allgemeine Informationsverarbeitung Chiffre: 14130901

Das Aufgabengebiet umfasst:

- Erarbeitung von Zielvorgaben zu EDV-Prüfungen
 - Prüfungen zu Wirtschaftlichkeit, Investitions- und Folgekostenrechnungen bei der Einführung von DV-Verfahren
 - Anwendungs- und Verfahrensprüfung von finanzrelevanten Prozessen, betriebswirtschaftlichen DV-Verfahren sowie fachspezifischer DV-Lösungen
 - Erstellung von Prüfberichten
 - Mitwirkung bei der Prüfung des Jahresabschlusses/Gesamtabschlusses
 - Mitwirkung bzw. Erarbeitung von EDV-unterstützten Lösungen für das eigene Amt
 - Erarbeitung von DV-gestützten Analysen und Auswertungen für das Amt
 - Erarbeitung von Stellungnahmen und Gutachten zu wichtigen organisatorischen Änderungen, wesentlichen Sachverhalten sowie Vertragsabschlüssen.
- Voraussetzungen sind ein Abschluss Diplom (FH), Bachelor (FH und Uni), Fachwirt (VWA, BA), Laufbahnbefähigung gehobener Dienst der Fachrichtung Informatik/Wirtschaftsinformatik oder entsprechende Berufserfahrung, vertiefte EDV-Kenntnisse, Kenntnisse zur Anwendung von SAP und Berufserfahrungen in der öffentlichen Verwaltung. Erwartet werden ganzheitliches, analytisches Denken, Kommunikationsfähigkeit, Selbstständigkeit und Verantwortungsbewusstsein sowie Urteils- und Problemlösungsfähigkeit und Konfliktfähigkeit.
- Die Vollzeitstelle ist nach TVöD mit Entgeltgruppe E 11 bewertet.
Bewerbungsfrist: 23. September 2013

■ Bauaufsichtsamt im Geschäftsbereich Stadtentwicklung

Sachbearbeiter/-in Baulasten Chiffre: 63130901

Das Aufgabengebiet umfasst:

- Prüfung und Eintragung von Baulasten in das Baulastenverzeichnis der Landeshauptstadt Dresden

■ Löschung von Baulasten aus dem Baulastenverzeichnis auf Antrag oder von Amts wegen

■ Erteilung von Auskünften aus dem Baulastenverzeichnis und Anfertigung von Kopien der Eintragungen

■ Kostenfestsetzung und Erstellung der Kostenbescheide für Eintragungen, Löschungen, Auskünfte und Kopien

■ Beratung von Bauherren und Grundstückseigentümern in Zusammenhang mit Baulasten

■ Beratung der Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen in den Sachgebieten Bauaufsicht zu formellen und materiellen Vorschriften bei der Eintragung von Baulasten

■ Anfertigen von Schriftsätzen zur Klärung von Unstimmigkeiten oder zur Nachforderung fehlender/mangelhafter Unterlagen.

Voraussetzungen sind ein Abschluss Diplom (FH), Bachelor (FH und Uni), Fachwirt (VWA, BA), A-II-Lehrgang und umfassende Kenntnisse im Verwaltungs- und Baurecht.

Erwartet werden Kenntnisse im Grundbuchrecht, BGB, Beurkundungsrecht, Kommunikationsfähigkeit, Selbstständigkeit, Verantwortungsfähigkeit und Dienstleistungsorientierung.

Die Vollzeitstelle ist nach TVöD mit Entgeltgruppe E 9 bewertet. Die Stelle ist ab dem 1. November 2013 zu besetzen.

Bewerbungsfrist: 27. September 2013

Bewerbungen sind schriftlich (keine E-Mail) mit Angabe der Chiffre-Nr. und den vollständigen Bewerbungsunterlagen zu richten an: Landeshauptstadt Dresden, Haupt- und Personalamt, Postfach 12 00 20, 01001 Dresden.

Frauen sind ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt. Wir freuen uns über Bewerbungen von Bürgerinnen und Bürgern mit Migrationshintergrund.

■ MESSE DRESDEN

Haus- und/oder Veranstaltungstechniker/-in

Die MESSE DRESDEN sucht zum nächstmöglichen Termin bzw. spätestens zum 1. Januar 2014 einen Haus- und/oder Veranstaltungstechniker für den Einsatz auf Schloss Albrechtsberg.

Sie sind Allrounder und verfügen über umfassende Erfahrungen in den Bereichen Haustechnik und/oder Veranstaltungstechnik, haben gute handwerkliche Fähigkeiten, gute Kenntnisse der Computer- und Tontechnik und suchen eine neue Herausforderung, dann wären Sie mit Ihren Erfahrungen und mit einem ausgeprägten Dienstleistungsbewusstsein ein wertvoller Partner für uns und unsere Kunden.

Die MESSE DRESDEN betreibt Schloss Albrechtsberg, organisiert und sichert jede Art von Veranstaltungen von der privaten Feier bis zum Empfang der Staatsregierung. Ihre Aufgabe ist, gemeinsam mit dem Team des Schlosses, die für die jeweilige Veranstaltung erforderlichen technischen Anforderungen umzusetzen und die Veranstaltung bei der Durchführung zu beraten und zu unterstützen. Außerhalb von Veranstaltungen obliegt ihnen die Betreuung aller Komponenten der

Haus- und Gebäudeleittechnik. Entsprechend der Arbeitsaufgabe und den Erfordernissen kann eine Arbeitszeitverlagerung bis in die Nachtstunden bzw. an Wochenenden und Feiertagen erforderlich sein.

Die MESSE DRESDEN bietet auf Schloss Albrechtsberg ein interessantes und ausgesprochen abwechslungsreiches Aufgabenprofil in einem besonderen Ambiente. Wir sind ein junges Team mit einem starken Zusammengehörigkeitsgefühl. Die Entlohnung erfolgt in Anlehnung an den Tarif des öffentlichen Dienstes.

Bei Interesse richten Sie bitte Ihre Bewerbungen bis spätestens zum 30. September 2013 an MESSE DRESDEN, Messering 6, 01067 Dresden, oder per Mail an info@messe-dresden.de.

Elektromeister/-in

Die MESSE DRESDEN sucht zum nächstmöglichen Termin einen Elektromeister.

Sie sind Elektromeister oder Elektromeisterin, sie haben gute Kenntnisse der Computer- und Tontechnik, sowie gute handwerkliche Fähigkeiten, dann wären sie mit Ihren Erfahrungen und mit einem ausgeprägten Dienstleistungsbewusstsein ein wertvoller Partner für uns und unsere Kunden, den Veranstaltern von Messen, Großkongressen, Konzerten und Shows.

Sie stehen den Ausstellern unserer Veranstalter als kompetenter Partner verlässlich zur Seite. Dabei sind Erfahrungen mit Gebäudeleittechnik und gute Englischkenntnisse von Vorteil. Entsprechend der Arbeitsaufgabe und den Erfordernissen kann eine Arbeitszeitverlagerung bis in die Nachtstunden bzw. an Wochenenden und Feiertagen erforderlich sein.

Die MESSE DRESDEN bietet ein interessantes und ausgesprochen abwechslungsreiches Aufgabenprofil in einem besonderen Ambiente. Wir sind ein junges Team mit einem starken Zusammengehörigkeitsgefühl. Die Entlohnung erfolgt in Anlehnung an den Tarif des öffentlichen Dienstes.

Bei Interesse richten Sie bitte Ihre Bewerbungen bis spätestens zum 15. Oktober 2013 an MESSE DRESDEN, Messering 6, 01067 Dresden, oder per Mail an info@messe-dresden.de.

Falk Neumann Dachdeckermeister



- | | |
|-----------------------------------|------------------------|
| • Flachdach | • Dachfenstereinbau |
| • Steildach | • Wartungsarbeiten |
| • Bauwerksabdichtung | • Dachreparatur |
| • Balkon- und Terrassenabdichtung | • Dachklempnerarbeiten |

Obere Bergstraße 24
01156 Dresden

Handy: (0170) 9336111
Tel./Fax: (0351) 4537977

Öffentliche Bekanntmachung der Landeshauptstadt Dresden

Wahlbekanntmachung

1. Am **22. September 2013** findet die **Wahl zum 18. Deutschen Bundestag** statt. Die Wahl dauert von 8 bis 18 Uhr.

2. Die Landeshauptstadt Dresden ist in 358 allgemeine Wahlbezirke eingeteilt. Das Verzeichnis der Wahlbezirke ist der Anlage 1 zu entnehmen.

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom 22. August bis 31. August 2013 übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

Die 105 Briefwahlvorstände der Landeshauptstadt Dresden treten zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um 15 Uhr in den Räumen des Rathauses der Landeshauptstadt Dresden, Dr.-Külz-Ring 19, 01067 Dresden zusammen.

3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.

Die Wähler haben die Wahlbenachrichtigung und ihren Personalausweis oder Reisepass zur Wahl mitzubringen. Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes einen Stimmzettel ausgehändigt.

Jeder Wähler hat eine Erststimme und eine Zweitstimme.

Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer

a) für die Wahl im Wahlkreis in schwarzem Druck die Namen der Bewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch dieser, bei anderen Kreiswahlvorschlägen außerdem des Kennworts und rechts von dem Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung, b) für die Wahl nach Landeslisten in blauem Druck die Bezeichnung der Parteien, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch dieser, und jeweils die Namen der ersten fünf Bewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt seine **Erststimme** in der Weise ab, dass er auf dem linken Teil des Stimmzettels (Schwarzdruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich

macht, welchem Bewerber sie gelten soll, und seine **Zweitstimme** in der Weise, dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels (Blaudruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist.

4. In einigen ausgewählten, in der Anlage 2 aufgeführten allgemeinen Wahlbezirken werden zur Durchführung wahlstatistischer Auszählungen Stimmzettel zur Bundestagswahl verwendet, die in der rechten oberen Ecke wie folgt gekennzeichnet sind:

- A Mann, geboren 1989 bis 1995
- B Mann, geboren 1979 bis 1988
- C Mann, geboren 1969 bis 1978
- D Mann, geboren 1954 bis 1968
- E Mann, geboren 1944 bis 1953
- F Mann, geboren 1943 und früher
- G Frau, geboren 1989 bis 1995
- H Frau, geboren 1979 bis 1988

- I Frau, geboren 1969 bis 1978
- K Frau, geboren 1954 bis 1968
- L Frau, geboren 1944 bis 1953
- M Frau, geboren 1943 und früher

Dieses Verfahren ist nach dem Gesetz über die allgemeine und die repräsentative Wahlstatistik bei der Wahl zum Deutschen Bundestag und bei der Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments aus der Bundesrepublik Deutschland (Wahlstatistikgesetz – WStatG) zulässig. Das Wahlgeheimnis wird nicht verletzt.

5. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

6. Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,

- a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlkreises oder
 - b) durch Briefwahl teilnehmen.
- Wer durch Briefwahl wählen will,

muss sich von der Landeshauptstadt Dresden einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zuleiten, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

7. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben (§ 14 Abs. 4 des Bundeswahlgesetzes). Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 Strafgesetzbuch).

Dresden, 23. August 2013

Ingrid van Kaldenkerken
Amtsleiterin Bürgeramt

Dresden.
Dresdner

**Behördenfragen?**

Ihre Behördennummer

Anlage 1

Wahlbezirkseinteilung der Landeshauptstadt Dresden

Wahl- bezirk	Wahl- kreis	Einrichtung	PLZ, Ort	Straße	
Ortsamt Altstadt					
01100	159	Ostsächsische Sparkasse	01067 Dresden	Dr.-Külz-Ring 17	barrierefrei
02100	159	BSZ für Bau und Technik	01069 Dresden	Güntzstr. 3 - 5	barrierefrei
02200	159	BSZ für Bau und Technik	01069 Dresden	Güntzstr. 3 - 5	barrierefrei
02400	159	BSZ für Bau und Technik	01069 Dresden	Güntzstr. 3 - 5	barrierefrei
03100	159	ASB-Seniorenzentrum „Prager Zeile“	01069 Dresden	St. Petersburger Str. 32	barrierefrei
03200	159	ALLOHEIM Seniorenzentrum „Bürgerwiese“	01069 Dresden	Mary-Wigman-Str. 1 a	barrierefrei
03300	159	ALLOHEIM Seniorenzentrum „Bürgerwiese“	01069 Dresden	Mary-Wigman-Str. 1 a	barrierefrei
03400	159	BIP Kreativitätsgrundschule	01219 Dresden	Tiergartenstr. 18	barrierefrei
04100	159	BSZ für Gastgewerbe	01067 Dresden	Ehrlichstr. 1	barrierefrei
04200	159	BSZ für Gastgewerbe	01067 Dresden	Ehrlichstr. 1	barrierefrei
04300	159	AOK PLUS Neubau	01069 Dresden	Josephinenstr. 2	barrierefrei
04400	159	Ostsächsische Sparkasse	01067 Dresden	Dr.-Külz-Ring 17	barrierefrei
04500	159	AOK PLUS Neubau	01069 Dresden	Josephinenstr. 2	barrierefrei
04600	159	16. Grundschule „Josephine“	01069 Dresden	Josephinenstr. 6	barrierefrei
05100	159	Cultus gGmbH Haus Löbtau	01159 Dresden	Löbtauer Str. 31	barrierefrei
05200	159	Krhs Friedrichstadt Marcolini-Palais	01067 Dresden	Friedrichstraße 41	barrierefrei
05300	159	Krhs Friedrichstadt Marcolini-Palais	01067 Dresden	Friedrichstraße 41	barrierefrei
06100	159	Ostsächsische Sparkasse	01307 Dresden	Güntzplatz 5	barrierefrei
06200	159	Ostsächsische Sparkasse	01307 Dresden	Güntzplatz 5	barrierefrei
06300	159	101. Mittelschule „Johannes Gutenberg“	01307 Dresden	Pfotenhauerstr. 42/44	barrierefrei
06400	159	101. Mittelschule „Johannes Gutenberg“	01307 Dresden	Pfotenhauerstr. 42/44	barrierefrei
06500	159	101. Mittelschule „Johannes Gutenberg“	01307 Dresden	Pfotenhauerstr. 42/44	barrierefrei
06600	159	101. Mittelschule „Johannes Gutenberg“	01307 Dresden	Pfotenhauerstr. 42/44	barrierefrei
06800	159	Herzzentrum Dresden GmbH	01307 Dresden	Fetscherstraße 76	barrierefrei
07100	159	Kindertagesstätte „Grüner Johann“	01307 Dresden	Georg-Nerlich-Str. 2 a	barrierefrei
07200	159	Kindertagesstätte „Grüner Johann“	01307 Dresden	Georg-Nerlich-Str. 2 a	barrierefrei
07300	159	BSZ für Agrarwirtschaft und Ernährung	01307 Dresden	Canalettostr. 8	nicht barrierefrei
07401	159	BSZ für Agrarwirtschaft und Ernährung	01307 Dresden	Canalettostr. 8	nicht barrierefrei
07402	159	Senioren-Wohnpark Dresden	01307 Dresden	Comeniusplatz 1	barrierefrei
07500	159	Kindertagesstätte „Grüner Johann“	01307 Dresden	Georg-Nerlich-Str. 2 a	barrierefrei
07600	159	BSZ für Technik	01307 Dresden	Gerokstr. 22	nicht barrierefrei
07700	159	BSZ für Technik	01307 Dresden	Gerokstr. 22	nicht barrierefrei
07800	159	Bertolt-Brecht-Gymnasium	01307 Dresden	Lortzingstr. 1	barrierefrei
07900	159	Bertolt-Brecht-Gymnasium	01307 Dresden	Lortzingstr. 1	barrierefrei
Ortsamt Neustadt					
11100	160	Gymnasium Dreikönigschule	01099 Dresden	Louisenstr. 42	nicht barrierefrei
11200	160	Gymnasium Dreikönigschule	01099 Dresden	Louisenstr. 42	nicht barrierefrei
11300	160	Gymnasium Dreikönigschule	01099 Dresden	Louisenstr. 42	nicht barrierefrei
11400	160	Gymnasium Dreikönigschule	01099 Dresden	Louisenstr. 42	nicht barrierefrei
11500	160	15. Grundschule	01099 Dresden	Görlitzer Str. 10	nicht barrierefrei
11601	160	15. Grundschule	01099 Dresden	Görlitzer Str. 10	nicht barrierefrei
11602	160	103. Grundschule	01099 Dresden	Hohnsteiner Str. 8	barrierefrei
11700	160	15. Grundschule	01099 Dresden	Görlitzer Str. 10	nicht barrierefrei
11800	160	15. Grundschule	01099 Dresden	Görlitzer Str. 10	nicht barrierefrei
12100	160	Freie Waldorfschule Dresden	01099 Dresden	Marienallee 5	nicht barrierefrei
12201	160	103. Grundschule	01099 Dresden	Hohnsteiner Str. 8	barrierefrei
12202	160	103. Grundschule	01099 Dresden	Hohnsteiner Str. 8	barrierefrei
12300	160	Schule für Körperbehinderte	01099 Dresden	Fischhausstr. 12	barrierefrei
12400	160	19. Grundschule	01099 Dresden	Am Jägerpark 5	nicht barrierefrei
13100	160	30. Mittelschule	01097 Dresden	Unterer Kreuzweg 4	nicht barrierefrei
13200	160	30. Mittelschule	01097 Dresden	Unterer Kreuzweg 4	nicht barrierefrei
13300	160	30. Mittelschule	01097 Dresden	Unterer Kreuzweg 4	nicht barrierefrei
13400	160	Bürgersaal im OA Neustadt	01099 Dresden	Hoyerswerdaer Str. 3	barrierefrei
14100	160	Bahnhof Dresden-Neustadt	01097 Dresden	Schlesischer Platz 1	barrierefrei
14200	160	Kindertagesstätte	01097 Dresden	Johann-Meyer-Str. 23	barrierefrei
14300	160	Kindertagesstätte	01097 Dresden	Johann-Meyer-Str. 23	barrierefrei
14401	160	30. Grundschule	01097 Dresden	Hechtstr. 55	barrierefrei
14402	160	30. Grundschule	01097 Dresden	Hechtstr. 55	barrierefrei
14500	160	30. Grundschule	01097 Dresden	Hechtstr. 55	barrierefrei
14600	160	30. Grundschule	01097 Dresden	Hechtstr. 55	barrierefrei

15100	160	30. Grundschule	01097 Dresden	Hechtstr. 55	barrierefrei
15300	160	Freie Waldorfschule Dresden	01099 Dresden	Marientallee 5	nicht barrierefrei

Ortsamt Pieschen

21100	160	8. Grundschule	01127 Dresden	Konkordienstr. 12	nicht barrierefrei
21200	160	8. Grundschule	01127 Dresden	Konkordienstr. 12	nicht barrierefrei
21301	160	Mittelschule Dresden Pieschen	01127 Dresden	Robert-Matzke-Str. 14	nicht barrierefrei
21302	160	8. Grundschule	01127 Dresden	Konkordienstr. 12	nicht barrierefrei
21400	160	Mittelschule Dresden Pieschen	01127 Dresden	Robert-Matzke-Str. 14	nicht barrierefrei
21500	160	Mittelschule Dresden Pieschen	01127 Dresden	Robert-Matzke-Str. 14	nicht barrierefrei
22100	160	Gemeindezentrum „Goldenes Lamm“	01139 Dresden	Leipziger Str. 220	barrierefrei
22200	160	41. Grundschule	01139 Dresden	Hauptmannstr. 15	barrierefrei
22300	160	41. Grundschule	01139 Dresden	Hauptmannstr. 15	barrierefrei
22400	160	9. Mittelschule	01139 Dresden	Lommatzscher Str. 121	nicht barrierefrei
22501	160	41. Grundschule	01139 Dresden	Hauptmannstr. 15	barrierefrei
22502	160	41. Grundschule	01139 Dresden	Hauptmannstr. 15	barrierefrei
22600	160	DRK-Kreisverband Dresden	01139 Dresden	Klingerstr. 20	nicht barrierefrei
22700	160	DRK-Kreisverband Dresden	01139 Dresden	Klingerstr. 20	nicht barrierefrei
23100	160	9. Mittelschule	01139 Dresden	Lommatzscher Str. 121	nicht barrierefrei
23200	160	9. Mittelschule	01139 Dresden	Lommatzscher Str. 121	nicht barrierefrei
23300	160	43. Grundschule	01139 Dresden	Riegelplatz 2	barrierefrei
23400	160	43. Grundschule	01139 Dresden	Riegelplatz 2	barrierefrei
24100	160	56. Grundschule	01129 Dresden	Böttgerstr. 11	nicht barrierefrei
24200	160	106. Grundschule	01129 Dresden	Großenhainer Str. 187	barrierefrei
24300	160	56. Grundschule	01129 Dresden	Böttgerstr. 11	nicht barrierefrei
24400	160	106. Grundschule	01129 Dresden	Großenhainer Str. 187	barrierefrei
24500	160	56. Grundschule	01129 Dresden	Böttgerstr. 11	nicht barrierefrei
24700	160	56. Grundschule	01129 Dresden	Böttgerstr. 11	nicht barrierefrei
24800	160	56. Grundschule	01129 Dresden	Böttgerstr. 11	nicht barrierefrei
25100	160	Pestalozzi-Gymnasium	01127 Dresden	Pestalozziplatz 22	barrierefrei
25200	160	Pestalozzi-Gymnasium	01127 Dresden	Pestalozziplatz 22	barrierefrei
25300	160	106. Grundschule	01129 Dresden	Großenhainer Str. 187	barrierefrei
25400	160	BSZ für Gesundheit und Soziales	01127 Dresden	Maxim-Gorki-Str. 39	barrierefrei
25500	160	BSZ für Gesundheit und Soziales	01127 Dresden	Maxim-Gorki-Str. 39	barrierefrei
25600	160	BSZ für Gesundheit und Soziales	01127 Dresden	Maxim-Gorki-Str. 39	barrierefrei
25700	160	BSZ für Gesundheit und Soziales	01127 Dresden	Maxim-Gorki-Str. 39	barrierefrei

Ortsamt Klotzsche

31100	160	Kindertagesstätte „Koboldland“	01109 Dresden	Klotzscher Hauptstr. 26	barrierefrei
31200	160	Gymnasium Klotzsche	01109 Dresden	Karl-Marx-Str. 44	nicht barrierefrei
31300	160	Gymnasium Klotzsche	01109 Dresden	Karl-Marx-Str. 44	nicht barrierefrei
31400	160	Gymnasium Klotzsche	01109 Dresden	Karl-Marx-Str. 44	nicht barrierefrei
31500	160	82. Grundschule	01109 Dresden	Gertrud-Caspari-Str. 9	barrierefrei
31601	160	82. Grundschule	01109 Dresden	Gertrud-Caspari-Str. 9	barrierefrei
31602	160	82. Grundschule	01109 Dresden	Gertrud-Caspari-Str. 9	barrierefrei
31701	160	Volkssolidarität Dresden e. V.	01109 Dresden	Putbuser Weg 18	barrierefrei
31702	160	Volkssolidarität Dresden e. V.	01109 Dresden	Putbuser Weg 18	barrierefrei
31800	160	Kita „Theo's“ Integrations-Kita	01109 Dresden	Theodor-Fontane-Str. 11	nicht barrierefrei
32100	160	85. Grundschule	01109 Dresden	Radeburger Str. 168	nicht barrierefrei
32201	160	85. Grundschule	01109 Dresden	Radeburger Str. 168	nicht barrierefrei
32202	160	85. Grundschule	01109 Dresden	Radeburger Str. 168	nicht barrierefrei
32300	160	84. Grundschule	01109 Dresden	Heinrich-Tessenow-Weg 28	nicht barrierefrei
32400	160	84. Grundschule	01109 Dresden	Heinrich-Tessenow-Weg 28	nicht barrierefrei

Ortsamt Loschwitz

41100	160	Ortsamt Loschwitz	01326 Dresden	Grundstr. 3	barrierefrei
41200	160	62. Grundschule	01326 Dresden	Fidelio-F.-Finke-Str. 15	barrierefrei
41300	160	Kindertageseinrichtung	01326 Dresden	Kottmarstr. 1	nicht barrierefrei
41400	160	Elbhangtreff Niederpoyritz	01326 Dresden	Plantagenweg 3	barrierefrei
42100	160	59. Grundschule	01324 Dresden	Kurparkstr. 12	barrierefrei
42200	160	59. Grundschule	01324 Dresden	Kurparkstr. 12	barrierefrei
42400	160	Cultus gGmbH Wohnanlage Bühlau	01324 Dresden	Bautzner Landstr. 108	barrierefrei
42500	160	Gymnasium Bühlau	01324 Dresden	Quohrener Str. 12	barrierefrei
42600	160	Gymnasium Bühlau	01324 Dresden	Quohrener Str. 12	barrierefrei
42700	160	Gymnasium Bühlau	01324 Dresden	Quohrener Str. 12	barrierefrei
42800	160	61. Grundschule	01326 Dresden	Hutbergstr. 2	nicht barrierefrei
42900	160	Kindertageseinrichtung	01326 Dresden	Kottmarstr. 1	nicht barrierefrei
43100	160	Elbhangtreff Niederpoyritz	01326 Dresden	Plantagenweg 3	barrierefrei
43200	160	88. Grundschule	01326 Dresden	Dresdner Str. 50	nicht barrierefrei
43400	160	Kindertageseinrichtung	01326 Dresden	Lohmener Str. 8	nicht barrierefrei

Ortsamt Blasewitz

51100	159	Kinderhaus „Pats Colour Box“	01309 Dresden	Händelallee 23	barrierefrei
51200	159	Vitanas Senioren Centrum	01309 Dresden	Schillerplatz 12	barrierefrei
51400	159	63. Grundschule	01309 Dresden	Wagnerstr. 24	nicht barrierefrei
51500	159	63. Grundschule	01309 Dresden	Wagnerstr. 24	nicht barrierefrei
51600	159	32. Grundschule	01277 Dresden	Hofmannstr. 34	nicht barrierefrei
51700	159	32. Grundschule	01277 Dresden	Hofmannstr. 34	nicht barrierefrei
52100	159	51. Grundschule	01309 Dresden	Rosa-Menzer-Str. 24	nicht barrierefrei
52200	159	25. Mittelschule	01309 Dresden	Pohlandstr. 40	nicht barrierefrei
52300	159	25. Mittelschule	01309 Dresden	Pohlandstr. 40	nicht barrierefrei
52400	159	Evangelisches Kreuzgymnasium	01309 Dresden	Dornblüthstr. 4	barrierefrei
52501	159	Evangelisches Kreuzgymnasium	01309 Dresden	Dornblüthstr. 4	barrierefrei
52502	159	Evangelisches Kreuzgymnasium	01309 Dresden	Dornblüthstr. 4	barrierefrei
52600	159	Evangelisches Kreuzgymnasium	01309 Dresden	Dornblüthstr. 4	barrierefrei
52700	159	Betreutes Wohnen e. V.	01277 Dresden	Glashütter Str. 98	barrierefrei
53100	159	Senioren-Wohnpark Dresden	01307 Dresden	Comeniusplatz 1	barrierefrei
53200	159	Martin-Andersen-Nexö-Gymnasium	01309 Dresden	Haydnstr. 49	barrierefrei
53300	159	Martin-Andersen-Nexö-Gymnasium	01309 Dresden	Haydnstr. 49	barrierefrei
53400	159	Wohnungsgenossenschaft Aufbau	01309 Dresden	Henzestr. 14	barrierefrei
53600	159	Martin-Andersen-Nexö-Gymnasium	01309 Dresden	Haydnstr. 49	barrierefrei
53700	159	51. Grundschule	01309 Dresden	Rosa-Menzer-Str. 24	nicht barrierefrei
53800	159	51. Grundschule	01309 Dresden	Rosa-Menzer-Str. 24	nicht barrierefrei
54100	159	Martin-Andersen-Nexö-Gymnasium	01309 Dresden	Haydnstr. 49	barrierefrei
54200	159	Martin-Andersen-Nexö-Gymnasium	01309 Dresden	Haydnstr. 49	barrierefrei
54300	159	Martin-Andersen-Nexö-Gymnasium	01309 Dresden	Haydnstr. 49	barrierefrei
54400	159	51. Grundschule	01309 Dresden	Rosa-Menzer-Str. 24	nicht barrierefrei
54501	159	51. Grundschule	01309 Dresden	Rosa-Menzer-Str. 24	nicht barrierefrei
54502	159	51. Grundschule	01309 Dresden	Rosa-Menzer-Str. 24	nicht barrierefrei
54600	159	25. Mittelschule	01309 Dresden	Pohlandstr. 40	nicht barrierefrei
55101	159	44. Grundschule	01279 Dresden	Salbachstr. 10	nicht barrierefrei
55102	159	44. Grundschule	01279 Dresden	Salbachstr. 10	nicht barrierefrei
55200	159	44. Grundschule	01279 Dresden	Salbachstr. 10	nicht barrierefrei
55300	159	BSZ „Gehe“	01277 Dresden	Berthelsdorfer Weg 2	nicht barrierefrei
55400	159	BSZ „Gehe“	01277 Dresden	Berthelsdorfer Weg 2	nicht barrierefrei
55600	159	BSZ „Gehe“	01277 Dresden	Berthelsdorfer Weg 2	nicht barrierefrei
55800	159	Freie Evang. Schule	01277 Dresden	Hausdorfer Str. 4	nicht barrierefrei
56100	159	Volkshochschule	01237 Dresden	Schilfweg 3	barrierefrei
56200	159	Volkshochschule	01237 Dresden	Schilfweg 3	barrierefrei
56300	159	Volkshochschule	01237 Dresden	Schilfweg 3	barrierefrei
56401	159	Schule für Lernförderung	01237 Dresden	Pirnaer Landstr. 55	barrierefrei
56402	159	Schule für Lernförderung	01237 Dresden	Pirnaer Landstr. 55	barrierefrei
56501	159	33. Grundschule	01279 Dresden	Marienberger Str. 5	barrierefrei
56502	159	33. Grundschule	01279 Dresden	Marienberger Str. 5	barrierefrei
56600	159	33. Grundschule	01279 Dresden	Marienberger Str. 5	barrierefrei
56800	159	96. Grundschule	01277 Dresden	Liebstädter Str. 37	barrierefrei
56900	159	96. Grundschule	01277 Dresden	Liebstädter Str. 37	barrierefrei
57100	159	Seniorenbegegnungsstätte FIDELIO	01277 Dresden	Papstdorfer Str. 25	barrierefrei
57200	159	Familienzentrum Pauline	01277 Dresden	Papstdorfer Str. 41	barrierefrei
57301	159	96. Grundschule	01277 Dresden	Liebstädter Str. 37	barrierefrei
57302	159	96. Grundschule	01277 Dresden	Liebstädter Str. 37	barrierefrei
57400	159	96. Grundschule	01277 Dresden	Liebstädter Str. 37	barrierefrei
57500	159	Seniorenbegegnungsstätte FIDELIO	01277 Dresden	Papstdorfer Str. 25	barrierefrei
57600	159	96. Grundschule	01277 Dresden	Liebstädter Str. 37	barrierefrei
57700	159	Familienzentrum Pauline	01277 Dresden	Papstdorfer Str. 41	barrierefrei
57800	159	ASB Seniorenzentrum „Wiesenhäuser“	01277 Dresden	Wiesenstr. 17	barrierefrei

Ortsamt Leuben

61100	159	WfbM Altleuben	01257 Dresden	Altleuben 10	barrierefrei
61200	159	66. Mittelschule	01257 Dresden	Dieselstr. 55	nicht barrierefrei
61300	159	Christliches Kinderhaus	01257 Dresden	Ulmenstr. 17	barrierefrei
61400	159	Johanniter-Unfall-Hilfe e. V.	01257 Dresden	Stephensonstr. 12	barrierefrei
61500	159	Leuben-Treff	01257 Dresden	Reisstr. 7	barrierefrei
61600	159	HOGA, Freie Mittelschule	01257 Dresden	Zamenhofstr. 63	nicht barrierefrei
61700	159	HOGA, Freie Mittelschule	01257 Dresden	Zamenhofstr. 63	nicht barrierefrei
61800	159	93. Grundschule	01237 Dresden	Dobritzer Weg 1	barrierefrei
62101	159	95. Grundschule	01279 Dresden	Donathstr. 10	nicht barrierefrei
62102	159	95. Grundschule	01279 Dresden	Donathstr. 10	nicht barrierefrei
62200	159	95. Grundschule	01279 Dresden	Donathstr. 10	nicht barrierefrei
62301	159	95. Grundschule	01279 Dresden	Donathstr. 10	nicht barrierefrei
62302	159	95. Grundschule	01279 Dresden	Donathstr. 10	nicht barrierefrei
62400	159	Kinder- und Jugendhaus Laubegast	01279 Dresden	Österreicher Str. 54	barrierefrei

62501	159	64. Mittelschule	01279 Dresden	Linzer Str. 1	nicht barrierefrei
62502	159	64. Mittelschule	01279 Dresden	Linzer Str. 1	nicht barrierefrei
62600	159	64. Mittelschule	01279 Dresden	Linzer Str. 1	nicht barrierefrei
63101	159	Kita Ökolog. Kinderhaus	01259 Dresden	Meußlitzer Str. 41	barrierefrei
63102	159	Kita Ökolog. Kinderhaus	01259 Dresden	Meußlitzer Str. 41	barrierefrei
63200	159	Putjatinhaus	01259 Dresden	Meußlitzer Str. 83	barrierefrei
63301	159	91. Grundschule	01259 Dresden	Bernard-Shaw-Str. 11	nicht barrierefrei
63302	159	91. Grundschule	01259 Dresden	Bernard-Shaw-Str. 11	nicht barrierefrei
63401	159	91. Grundschule	01259 Dresden	Bernard-Shaw-Str. 11	nicht barrierefrei
63402	159	91. Grundschule	01259 Dresden	Bernard-Shaw-Str. 11	nicht barrierefrei
64100	159	92. Grundschule	01259 Dresden	Großschachwitz Str. 29	nicht barrierefrei
64200	159	Christliche Schule	01259 Dresden	Rathener Str. 80	barrierefrei
64300	159	Christliche Schule	01259 Dresden	Rathener Str. 80	barrierefrei
64400	159	Christliche Schule	01259 Dresden	Rathener Str. 80	barrierefrei
64500	159	Seniorenzentrum R. Fetscher	01259 Dresden	Jonsdorfer Str. 20	barrierefrei

Ortsamt Prohlis

71100	159	J.-A.-Hülße-Gymnasium	01237 Dresden	Hülßestr. 16	barrierefrei
71200	159	Umweltzentrum „Alte Ziegelei“	01237 Dresden	Am Anger 18	barrierefrei
71400	159	120. Grundschule	01239 Dresden	Trattendorfer Str. 1	nicht barrierefrei
71500	159	120. Grundschule	01239 Dresden	Trattendorfer Str. 1	nicht barrierefrei
72100	159	Jugendhaus Prohlis	01239 Dresden	Niedersedlitzer Str. 50	barrierefrei
72200	159	Hans-Erlwein-Gymnasium	01239 Dresden	Boxberger Str. 1	nicht barrierefrei
72300	159	Hans-Erlwein-Gymnasium	01239 Dresden	Boxberger Str. 1	nicht barrierefrei
72500	159	Schule zur Lernförderung	01239 Dresden	Georg-Palitzsch-Str. 40	barrierefrei
72700	159	Heimat- und Palitzsch-Museum Prohlis	01239 Dresden	Gamigstr. 24	barrierefrei
73101	159	89. Grundschule	01257 Dresden	Sosaer Str. 10	nicht barrierefrei
73102	159	89. Grundschule	01257 Dresden	Sosaer Str. 10	nicht barrierefrei
73200	159	89. Grundschule	01257 Dresden	Sosaer Str. 10	nicht barrierefrei
73300	159	89. Grundschule	01257 Dresden	Sosaer Str. 10	nicht barrierefrei
74100	159	AWO Sonnenstein	01259 Dresden	Dohnaer Str. 368	barrierefrei
74201	159	Freiw. Feuerwehr Lockwitz	01257 Dresden	Altlockwitz 2	barrierefrei
74202	159	Freiw. Feuerwehr Lockwitz	01257 Dresden	Altlockwitz 2	barrierefrei
74301	159	Kindertagesstätte	01239 Dresden	Fritz-Meinhardt-Str. 48	nicht barrierefrei
74302	159	Kinderhaus krea(k)tiv	01257 Dresden	Nickerner Platz 1	barrierefrei
75100	159	Schule für Erziehungshilfe	01219 Dresden	Karl-Laux-Str. 5	nicht barrierefrei
75201	159	Schule für Erziehungshilfe	01219 Dresden	Karl-Laux-Str. 5	nicht barrierefrei
75202	159	68. Grundschule	01219 Dresden	Heiligenbornstr. 15	nicht barrierefrei
75300	159	Schule für Erziehungshilfe	01219 Dresden	Karl-Laux-Str. 5	nicht barrierefrei
75500	159	68. Grundschule	01219 Dresden	Heiligenbornstr. 15	nicht barrierefrei
75600	159	Schule für Erziehungshilfe	01219 Dresden	Karl-Laux-Str. 5	nicht barrierefrei
75700	159	116. Mittelschule	01219 Dresden	Feuerbachstr. 5	nicht barrierefrei
75800	159	116. Mittelschule	01219 Dresden	Feuerbachstr. 5	nicht barrierefrei
75901	159	Vitzthum-Gymnasium	01217 Dresden	Paradiesstr. 35	barrierefrei
75902	159	116. Mittelschule	01219 Dresden	Feuerbachstr. 5	nicht barrierefrei
75903	159	116. Mittelschule	01219 Dresden	Feuerbachstr. 5	nicht barrierefrei
76100	159	Bundeswehr-Dienstleistungszentrum	01219 Dresden	August-Bebel-Str. 19	barrierefrei
76200	159	47. Grundschule	01219 Dresden	Mockritzer Str. 19	nicht barrierefrei
76300	159	47. Grundschule	01219 Dresden	Mockritzer Str. 19	nicht barrierefrei
76400	159	Cultus gGmbH Seniorenheim Olga Körner	01217 Dresden	Zschertnitzer Str. 25	barrierefrei
76500	159	Jugendhaus P.E.P.	01219 Dresden	Rudolf-Bergander-Ring 5	barrierefrei
76600	159	Kindertagesstätte „Abenteuerland“	01219 Dresden	Heinz-Lohmar-Weg 2	barrierefrei
76700	159	129. Grundschule	01219 Dresden	Otto-Dix-Ring 57	nicht barrierefrei
77100	159	J.-A.-Hülße-Gymnasium	01237 Dresden	Hülßestr. 16	barrierefrei
77200	159	J.-A.-Hülße-Gymnasium	01237 Dresden	Hülßestr. 16	barrierefrei
77300	159	J.-A.-Hülße-Gymnasium	01237 Dresden	Hülßestr. 16	barrierefrei

Ortsamt Plauen

81100	159	14. Grundschule	01069 Dresden	Schweizer Str. 7	barrierefrei
81200	159	14. Grundschule	01069 Dresden	Schweizer Str. 7	barrierefrei
81400	159	46. Mittelschule	01069 Dresden	Leubnitzer Str. 14	nicht barrierefrei
81500	159	46. Mittelschule	01069 Dresden	Leubnitzer Str. 14	nicht barrierefrei
81700	159	Merkel-Bau der TU	01069 Dresden	Helmholtzstr. 14	nicht barrierefrei
81800	159	BSZ Dienstleistung und Gestaltung	01187 Dresden	Chemnitzer Str. 83	nicht barrierefrei
81900	159	BSZ Dienstleistung und Gestaltung	01187 Dresden	Chemnitzer Str. 83	nicht barrierefrei
82100	159	117. Grundschule	01069 Dresden	Reichenbachstr. 12	nicht barrierefrei
82200	159	117. Grundschule	01069 Dresden	Reichenbachstr. 12	nicht barrierefrei
82300	159	117. Grundschule	01069 Dresden	Reichenbachstr. 12	nicht barrierefrei
82400	159	BSZ für Elektrotechnik	01219 Dresden	Strehleener Platz 2	barrierefrei
82500	159	BSZ für Elektrotechnik	01219 Dresden	Strehleener Platz 2	barrierefrei
83100	159	Merkel-Bau der TU	01069 Dresden	Helmholtzstr. 14	nicht barrierefrei

83200	159	Vitzthum-Gymnasium	01217 Dresden	Paradiesstr. 35	barrierefrei
83300	159	Vitzthum-Gymnasium	01217 Dresden	Paradiesstr. 35	barrierefrei
83400	159	Vitzthum-Gymnasium	01217 Dresden	Paradiesstr. 35	barrierefrei
83500	159	Vitzthum-Gymnasium	01217 Dresden	Paradiesstr. 35	barrierefrei
83700	159	Vitzthum-Gymnasium	01217 Dresden	Paradiesstr. 35	barrierefrei
83800	159	Vitzthum-Gymnasium	01217 Dresden	Paradiesstr. 35	barrierefrei
84100	159	Gymnasium Bürgerwiese	01189 Dresden	Cämmerswalder Str. 41	nicht barrierefrei
84200	159	Außenstelle BSZ Dienstleist./Gestaltung	01189 Dresden	Höckendorfer Weg 2	nicht barrierefrei
84300	159	Außenstelle BSZ Dienstleist./Gestaltung	01189 Dresden	Höckendorfer Weg 2	nicht barrierefrei
84400	159	71. Grundschule	01217 Dresden	Franzweg 4	nicht barrierefrei
84501	159	70. Grundschule	01217 Dresden	Südhöhe 31	nicht barrierefrei
84502	159	70. Grundschule	01217 Dresden	Südhöhe 31	nicht barrierefrei
85100	159	Gymnasium Bürgerwiese	01189 Dresden	Cämmerswalder Str. 41	nicht barrierefrei
85200	159	80. Grundschule	01189 Dresden	Oskar-Seyffert-Str. 3	barrierefrei
85301	159	80. Grundschule	01189 Dresden	Oskar-Seyffert-Str. 3	barrierefrei
85302	159	80. Grundschule	01189 Dresden	Oskar-Seyffert-Str. 3	barrierefrei
86100	159	BSZ Dienstleistung und Gestaltung	01187 Dresden	Chemnitzer Str. 83	nicht barrierefrei
86200	159	49. Grundschule	01187 Dresden	Bernhardstr. 80	barrierefrei
86300	159	49. Grundschule	01187 Dresden	Bernhardstr. 80	barrierefrei
86400	159	55. Mittelschule	01187 Dresden	Nöthnitzer Str. 6	nicht barrierefrei
86500	159	55. Mittelschule	01187 Dresden	Nöthnitzer Str. 6	nicht barrierefrei
86600	159	39. Grundschule	01187 Dresden	Schleiermacherstr. 8	nicht barrierefrei
86700	159	55. Mittelschule	01187 Dresden	Nöthnitzer Str. 6	nicht barrierefrei
86800	159	39. Grundschule	01187 Dresden	Schleiermacherstr. 8	nicht barrierefrei

Ortsamt Cotta

91101	160	Gymnasium Cotta	01157 Dresden	Cossebauder Str. 35	barrierefrei
91102	160	Gymnasium Cotta	01157 Dresden	Cossebauder Str. 35	barrierefrei
91200	160	12. Grundschule	01157 Dresden	Hebbelstr. 20	nicht barrierefrei
91300	160	12. Grundschule	01157 Dresden	Hebbelstr. 20	nicht barrierefrei
91400	160	12. Grundschule	01157 Dresden	Hebbelstr. 20	nicht barrierefrei
91501	160	Gymnasium Cotta	01157 Dresden	Cossebauder Str. 35	barrierefrei
91502	160	Gymnasium Cotta	01157 Dresden	Cossebauder Str. 35	barrierefrei
92100	160	35. Grundschule	01159 Dresden	Bünastr. 12	nicht barrierefrei
92200	160	36. Mittelschule	01159 Dresden	Emil-Ueberall-Str. 34	barrierefrei
92300	160	ASB Begegnungsstätte „Luise“	01169 Dresden	Braunsdorfer Str. 13	barrierefrei
92400	160	37. Grundschule	01159 Dresden	Stollestr. 43	barrierefrei
92500	160	37. Grundschule	01159 Dresden	Stollestr. 43	barrierefrei
93101	160	35. Grundschule	01159 Dresden	Bünastr. 12	nicht barrierefrei
93102	160	35. Grundschule	01159 Dresden	Bünastr. 12	nicht barrierefrei
93200	160	35. Mittelschule	01159 Dresden	Clara-Zetkin-Str. 20	nicht barrierefrei
93300	160	35. Mittelschule	01159 Dresden	Clara-Zetkin-Str. 20	nicht barrierefrei
93400	160	35. Mittelschule	01159 Dresden	Clara-Zetkin-Str. 20	nicht barrierefrei
93500	160	35. Mittelschule	01159 Dresden	Clara-Zetkin-Str. 20	nicht barrierefrei
93600	160	35. Mittelschule	01159 Dresden	Clara-Zetkin-Str. 20	nicht barrierefrei
94101	160	36. Mittelschule	01159 Dresden	Emil-Ueberall-Str. 34	barrierefrei
94102	160	36. Mittelschule	01159 Dresden	Emil-Ueberall-Str. 34	barrierefrei
94200	160	Grundschule Naußlitz (ehemalige 38. MS)	01159 Dresden	Saalhausener Str. 61	nicht barrierefrei
94400	160	Grundschule Naußlitz (ehemalige 38. MS)	01159 Dresden	Saalhausener Str. 61	nicht barrierefrei
94501	160	Grundschule Naußlitz (ehemalige 38. MS)	01159 Dresden	Saalhausener Str. 61	nicht barrierefrei
94502	160	Grundschule Naußlitz (ehemalige 38. MS)	01159 Dresden	Saalhausener Str. 61	nicht barrierefrei
94600	160	Eisenbahnerwohnungsgenossenschaft	01169 Dresden	Kesselsdorfer Str. 161	barrierefrei
95100	160	135. Grundschule	01169 Dresden	Amalie-Dietrich-Platz 10	nicht barrierefrei
95200	160	135. Grundschule	01169 Dresden	Amalie-Dietrich-Platz 10	nicht barrierefrei
95400	160	VS Seniorenzentrum Obergoritz	01169 Dresden	Altgorbitzer Ring 58	barrierefrei
95500	160	Laborschule Omse e. V.	01169 Dresden	Espenstr. 5	nicht barrierefrei
95600	160	Laborschule Omse e. V.	01169 Dresden	Espenstr. 5	nicht barrierefrei
96100	160	37. Grundschule	01159 Dresden	Stollestr. 43	barrierefrei
96300	160	139. Grundschule	01169 Dresden	Omsewitzer Ring 4	nicht barrierefrei
96500	160	ASB - Senioren- und Pflegeheim	01169 Dresden	Leutewitzer Ring 84	barrierefrei
97100	160	139. Grundschule	01169 Dresden	Omsewitzer Ring 4	nicht barrierefrei
97300	160	Schule für geistig Behinderte	01169 Dresden	Lise-Meitner-Str. 22	barrierefrei
97600	160	Schule für geistig Behinderte	01169 Dresden	Lise-Meitner-Str. 22	barrierefrei
98100	160	77. Grundschule	01157 Dresden	Am Urnenfeld 27	nicht barrierefrei
98200	160	76. Grundschule	01157 Dresden	Merbitzer Str. 9	nicht barrierefrei
98300	160	76. Grundschule	01157 Dresden	Merbitzer Str. 9	nicht barrierefrei
98401	160	76. Grundschule	01157 Dresden	Merbitzer Str. 9	nicht barrierefrei
98402	160	76. Grundschule	01157 Dresden	Merbitzer Str. 9	nicht barrierefrei
98500	160	75. Grundschule	01157 Dresden	Warthaer Str. 60	nicht barrierefrei
98600	160	75. Grundschule	01157 Dresden	Warthaer Str. 60	nicht barrierefrei

Ortschaft Altfranken

99810	160	Ortschaftszentrum	01156 Dresden	Otto-Harzer-Str. 2 b	barrierefrei
-------	-----	-------------------	---------------	----------------------	--------------

Ortschaft Cossebaude

90110	160	Grundschule Cossebaude	01156 Dresden	Bahnhofstr. 5	barrierefrei
90210	160	Grundschule Cossebaude	01156 Dresden	Bahnhofstr. 5	barrierefrei
90311	160	Bürgersaal Cossebaude	01156 Dresden	Dresdner Str. 3	barrierefrei
90312	160	Vereinsraum des TSV Cossebaude e. V.	01156 Dresden	Gohliser Weg 16	barrierefrei
90410	160	Vereinsr. Feuerwehrverein Niederwartha	01156 Dresden	Weistropfer Str. 6	barrierefrei

Ortschaft Gompitz

99110	160	Gemeindezentrum Gompitz	01156 Dresden	Altnossener Str. 46 a	nicht barrierefrei
99310	160	Gemeindezentrum Gompitz	01156 Dresden	Altnossener Str. 46 a	nicht barrierefrei

Ortschaft Langebrück

36110	160	Verwaltungsstelle Langebrück	01465 Dresden	Weißiger Str. 5	barrierefrei
36210	160	Friedrich-Wolf-Grundschule Langebrück	01465 Dresden	Friedrich-Wolf-Str. 7	barrierefrei
36310	160	Friedrich-Wolf-Grundschule Langebrück	01465 Dresden	Friedrich-Wolf-Str. 7	barrierefrei

Ortschaft Mobschatz

90610	160	Dorfclub Mobschatz	01156 Dresden	Am Tummelsgrund 7 b	barrierefrei
90710	160	Kindergarten Brabschütz	01156 Dresden	Oberlandstr. 6	nicht barrierefrei

Ortschaft Oberwartha

90510	160	Kulturraum Oberwartha	01156 Dresden	Max-Schwan-Str. 4	nicht barrierefrei
-------	-----	-----------------------	---------------	-------------------	--------------------

Ortschaft Schönborn

36410	160	Bürgerhaus Schönborn	01465 Dresden	Seifersdorfer Str. 6	nicht barrierefrei
-------	-----	----------------------	---------------	----------------------	--------------------

Ortschaft Schönfeld-Weißig

45110	160	Sport-Vereinshaus „fun-fun“	01328 Dresden	Heinrich-Lange-Str. 37	barrierefrei
45210	160	Örtliche Verwaltungsstelle	01328 Dresden	Bautzner Landstr. 291	barrierefrei
45310	160	Örtliche Verwaltungsstelle	01328 Dresden	Bautzner Landstr. 291	barrierefrei
45410	160	Mittelschule Weißig	01328 Dresden	Gönnsdorfer Weg 1	nicht barrierefrei
45510	160	Hutbergschule Weißig	01328 Dresden	Hauptstr. 14	nicht barrierefrei
46110	160	Freizeit-Treff	01328 Dresden	Schönfelder Landstr. 27	barrierefrei
46210	160	Bürgerhaus Pappritz	01328 Dresden	Schulstr. 8	nicht barrierefrei
46310	160	Bürgerhaus Pappritz	01328 Dresden	Schulstr. 8	nicht barrierefrei
46410	160	Gasthof Cunnersdorf	01328 Dresden	Gönnsdorfer Str. 17	nicht barrierefrei
47110	160	Grundschule Schönfeld	01328 Dresden	Borsbergstr. 12 a	barrierefrei
47210	160	Alte Schule Schullwitz	01328 Dresden	Bühlauer Str. 25	nicht barrierefrei
47310	160	Kulturraum Zaschendorf	01328 Dresden	Talblick 5	barrierefrei

Ortschaft Weixdorf

35110	160	Bibliothek (Einkaufszentrum)	01108 Dresden	Hohenbusch-Markt 1	barrierefrei
35310	160	Grundschule Weixdorf	01108 Dresden	Am Zollhaus 1	barrierefrei
35410	160	Jugendzentrum Weixdorf	01108 Dresden	Pastor-Roller-Str. 14 a	barrierefrei
35510	160	Mittelschule Weixdorf	01108 Dresden	Alte Dresdner Str. 22	barrierefrei
35610	160	Gemeindehaus Marsdorf	01108 Dresden	Marsdorfer Hauptstr. 28	nicht barrierefrei

Anlage 2

In den nachfolgend aufgeführten allgemeinen Wahlbezirken werden zur Durchführung wahlstatistischer Auszählungen gekennzeichnete Stimmzettel verwendet:

Ortsamt	Wahlkreis-Nr.	repräsentative Briefwahlbezirke
Altstadt	159	03002 Seevorstadt-Ost/Strehlen-Nordwest-2
Blasewitz	159	57001 Gruna-1
Plauen	159	84001 Kleinpestitz

Ortsamt	Wahlkreis-Nr.	repräsentative Urnenwahlbezirke
Altstadt	159	05300 Friedrichstadt (Friedrichstr.)
Altstadt	159	06500 Johannstadt-Nord (Th.-Müntzer-Platz)
Neustadt	160	11400 Äußere Neustadt (Böhmische Str.)
Pieschen	160	23400 Kaditz (Riegelplatz)
Loschwitz	160	41300 Oberloschwitz
Blasewitz	159	54501 Striesen-West (Alemanntenstr.-Nord)
Blasewitz	159	55101 Tolkewitz (Wehlener Str.)

Ortsamt	Wahlkreis-Nr.	repräsentative Urnenwahlbezirke
Blasewitz	159	55300 Tolkewitz (Marienberger Straße)
Blasewitz	159	56502 Seidnitz (Hellendorfer Str./Altseidnitz)
Leuben	159	62301 Laubegast (Hallstädter Straße)
Prohlis	159	76600 Strehlen (Hans-Lohmar-Weg)
Plauen	159	81900 Südvorstadt-West (Bayreuther Str.-Ost)
Plauen	159	82100 Südvorstadt-Ost (Hochschulstr.)
Plauen	159	84501 Altmockritz/Altpestitz
Plauen	159	85301 Gittersee-Nord
Plauen	159	86600 Plauen(Kantstr.)
Cotta	160	94200 Wölfnitz/Naußlitz-West
Cotta	160	94600 Niedergoritz/Roßthal
Cotta	160	98402 Briesnitz (Auf der Scheibe)

Satzung zur Änderung der Satzung der Landeshauptstadt Dresden für den

Eigenbetrieb „Sportstätten- und Bäderbetrieb Dresden“ (Eigenbetriebssatzung Sportstätten und Bäder) vom 18. Januar 2001, veröffentlicht im Dresdner Amtsblatt Nr. 4/01 vom 25. Januar 2001, Korrektur in Nr. 5/01 vom 1. Februar 2001

Vom 13. Dezember 2012

Aufgrund § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. März 2003 (SächsGVBl. S. 55, ber. S. 159), rechtsbereinigt mit Stand vom 18. Oktober 2012 (SächsGVBl. S. 562, 563) und § 3 Abs. 3 Satz 1 des Gesetzes über kommunale Eigenbetriebe im Freistaat Sachsen (Sächsisches Eigenbetriebsgesetz – SächsEigBG) vom 19. April 1994 (SächsGVBl. S. 773), zuletzt geändert durch Gesetz vom 26. Juni 2009 (SächsGVBl. S. 323), in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Februar 2010 hat der Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden in seiner Sitzung am 13. Dezember 2012 folgende Satzung beschlossen:

Artikel 1 Änderungen

Die Satzung der Landeshauptstadt Dresden für den Eigenbetrieb „Sportstätten- und Bäderbetrieb Dresden“ (Eigenbetriebssatzung Sportstätten und Bäder) vom 18. Januar 2001 wird wie folgt geändert:

1. Die Satzung erhält folgende Überschrift:

„Satzung der Landeshauptstadt Dresden für den Eigenbetrieb „Sportstätten Dresden“ (Eigenbetriebssatzung Sportstätten) Vom ...“

2. „Der Oberbürgermeister“ wird durchgängig durch „die Oberbürgermeisterin/der Oberbürgermeister“ ersetzt.

3. „Der Betriebsleiter“ wird durchgängig durch „die Betriebsleitung“ ersetzt.

4. In Inhaltsverzeichnis: Anlage 1 werden die Worte „und Bäder“ gestrichen.

5. § 1 Abs. 1 wird wie folgt neu gefasst:

„Der Eigenbetrieb Sportstätten Dresden wird nach den Bestimmungen des Sächsischen Eigenbetriebsgesetzes und dieser Satzung geführt.“

6. In § 1 Abs. 2 werden die Worte „..., Hallenbäder und Freibäder (Bäder)“ gestrichen.

7. § 1 Abs. 4 wird wie folgt neu gefasst:

„Der Eigenbetrieb führt den Namen „Sportstätten Dresden“.“

8. § 3 wird wie folgt neu gefasst:
„Für den Eigenbetrieb Sportstätten Dresden zuständige Organe sind:

- a) der Stadtrat,
- b) der Betriebsausschuss,
- c) die Oberbürgermeisterin/der Oberbürgermeister,
- d) die Betriebsleitung.“

9. § 7 Abs. 1 wird wie folgt neu gefasst:

„Die Oberbürgermeisterin/Der Oberbürgermeister ist Dienstvorgesetzter und oberste Dienstbehörde der Beschäftigten. Die Oberbürgermeisterin/Der Oberbürgermeister kann in allen in dieser Betriebsatzung angesprochenen Fällen durch den für die Sportstätten zuständigen Bürgermeister vertreten werden.“

10. § 12 Abs. 2 Satz 2 zweiter An-

strich wird wie folgt neu gefasst:
„- Mittelzu- und Mittelabfluss des Liquiditätsplanes“

11. In § 12 Abs. 4 werden die Worte „gemäß § 4 SächsEigBVO“ gestrichen.

12. § 13 Abs. 1 wird wie folgt neu gefasst:

„Die Betriebsleitung stellt für den Eigenbetrieb einen aus der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung und dem Anhang bestehenden Jahresabschluss sowie einen Lagebericht auf und legt diesen der Oberbürgermeisterin/dem Oberbürgermeister vor. Im Lagebericht ist darzulegen, wie die Aufgabe des Eigenbetriebes (§ 1 und Anlage dieser Satzung) erfüllt wurde.“

13. § 13 Abs. 2 wird wie folgt neu gefasst:

„Die Oberbürgermeisterin/Der Oberbürgermeister leitet diese Unterlagen unverzüglich zur Jahresabschlussprüfung und zur örtlichen Prüfung (§ 105 SächsGemO) weiter.“

14. § 13 Abs. 3 wird wie folgt neu gefasst:
„Der Prüfbericht der Jahresabschlussprüferin/des Jahresabschlussprüfers zum Jahresabschluss und der Lagebericht ist innerhalb von vier Monaten nach Ende des Wirtschaftsjahres vorzulegen.“

15. Nach § 13 Abs. 3 wird ein neuer Abs. 4 eingefügt:

„Die Oberbürgermeisterin/Der Oberbürgermeister hat den Jahresabschluss und den Lagebericht zusammen mit den Berichten über die Jahresabschlussprüfung und die örtliche Prüfung zunächst dem Betriebsausschuss zur Vorberatung, anschließend mit dem Ergebnis dieser Vorberatung dem Stadtrat zur Feststellung zuzuleiten.“

16. Nach § 13 Abs. 4 wird ein neuer Abs. 5 eingefügt:

„Der Stadtrat stellt den Jahresabschluss innerhalb von neun Monaten nach Ende des Wirtschaftsjahres auf der Grundlage der Prüfberichte fest und beschließt über die Behandlung des Jahresergebnisses sowie die Entlastung der Betriebsleitung.“

17. Anlage 1 erhält folgende Überschrift:

„Anlage 1: Aufgaben des Eigenbetriebes Sportstätten“

18. Anlage 1 Satz 1 wird wie folgt neu gefasst:

„Der Eigenbetrieb Sportstätten Dresden nimmt die Aufgaben zur Grundversorgung der Dresdner Bevölkerung und seiner Gäste mit öffentlichen Sporteinrichtungen sowie der Förderung des vereinsgebundenen Sportes in Umsetzung der kommunalpolitischen Zielsetzungen und unter Beachtung der geltenden gesetzlichen Bestimmungen wahr.“

19. In Anlage 1 Satz 2 lit. 1 wird das Wort „Bäder“ gestrichen.

20. In Anlage 1 Satz 2 lit. 2 werden die Worte „und Bäder“ gestrichen.

21. In Anlage 1 Satz 2 lit. 6 werden die Worte „und Bäder“ gestrichen.

Schön. Viel. Raum.

... mit gratis Innenschubkasten!*



*Preis bezieht sich auf die abgeb. Küchenplanung inkl. Elektrogeräte-Set mit Dunsthaube, Geschirrspüler, Backofen, Cerankochfeld und Kühlschrank (Abb. ähnlich). Ohne Dekoration, Lieferung und Montage. Angebot gültig für einen Innenschubkasten pro Unterschrank in den Breiten 45/60/90/120cm für die Programmfamilien E330 Arcos, Studio, Loft, Strass und Laguna.

ARCOS Fango
4.990,-*
nur vom
12. – 28. September!
Ihr Preisvorteil: 900,- €

SCHMIDT Küchen Dresden

- Johannes-Paul-Thilman-Str. 1-3
im EKZ Leubnitztreff • Dohnaer Straße
01219 Dresden • Tel. 0351-28792403
- Kreuzstraße 4 • 01067 Dresden
Tel. 0351-2139994

SCHMIDT
www.schmidt-kuechen.de

22. Anlage 1 Satz 2 lit. 7 wird wie folgt neu gefasst:

„Erarbeitung von Aufgabenstellungen und Festlegung von technisch/ökonomischen Strategien, Konzepten und Planungen, Fortschreiben des Sportkonzeptes,“

23. In Anlage 1 Satz 2 lit. 13 werden die Worte „und Bädern“ gestrichen.

24. In Anlage 1 Satz 2 lit. 18 wird das Wort „Bäder“ gestrichen.

Artikel 2 In-Kraft-Treten

Diese Satzung tritt nach ihrer Bekanntmachung mit Wirkung zum 1. Januar 2013 in Kraft.

Dresden, 27. August 2013

Helma Orosz
Oberbürgermeisterin
in Vertretung
Dirk Hilbert
Erster Bürgermeister

Hinweis gemäß § 4 Abs. 4 Satz 4 SächsGemO

Sollte diese Satzung unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zu Stande gekommen sein, gilt sie ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. die Oberbürgermeisterin dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung

des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist. Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Jahresfrist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Dresden, 27. August 2013

Helma Orosz
Oberbürgermeisterin
in Vertretung
Dirk Hilbert
Erster Bürgermeister

Ausschreibung Speiserversorgung in kommunalen Kindertageseinrichtungen

Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Soziales, Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen Dresden, Dr.-Külz-Ring 19, 01067 Dresden,

a. Freihändige Vergabe mit öffentlichem Teilnahmewettbewerb nicht VOL-gebunden (Nr. 55.4/01/2014/Sp)

b. Art und Umfang der Leistungen:

1) **Speiserversorgung** in kommunalen Kindertageseinrichtungen der Landeshauptstadt Dresden (Herstellung, Lieferung, Bestellung, Kassierung)

2) **Serviceleistungen** zur Speiserversorgung kommunaler Kindertageseinrichtungen der Landeshauptstadt Dresden (Wirtschaftsdienst Vorort)

d. Teilung in Lose:

Los 1: Kindertageseinrichtung Augsburger Straße 29 in 01309 Dresden

Los 2: Kindertageseinrichtung Gottfried-Keller-Str. 54 in 01157 Dresden

Los 3: Kindertageseinrichtung Dieselstraße 50 in 01257 Dresden

Los 4: Kindertageseinrichtung Gleinaer Straße 52 b in 01139 Dresden

Los 5: Kindertageseinrichtung Helbigsdorfer Weg 1/3 in 01169 Dresden

Los 6: Kindertageseinrichtung Johann-Meyer-Straße 21 in 01097 Dresden

Los 7: Kindertageseinrichtung Weißenberger Str. 1 in 01324 Dresden

Los 8: Kindertageseinrichtung Hübnerstraße 6 in 01069 Dresden

Los 9: NB Kindertageseinrichtung Bautzner Landstraße 92 in 01324 Dresden

Los 10: NB Kindertageseinrichtung Michelangelostraße 5 a in 01217 Dresden

Los 11: NB Kindertageseinrichtung Konkordienstraße 3 in 01129 Dresden

Los 12: NB Kindertageseinrichtung Gottfried-Keller-Straße 39 in 01157 Dresden

Los 13: NB Kindertageseinrichtung Moritzburger Straße 70 in 01129 Dresden

Die Vergabe der Lose an verschiedene Bieter bleibt vorbehalten.

e. Ausführungsfristen:

Los 1 – 8: vom 01.01.2014 – 31.12.2014

Los 9 – 13: ab Inbetriebnahme des jeweiligen Neubaus (NB) – 31.12.2014 (in Ausschreibungsunterlagen detailliert ausgewiesen)

alle Lose mit der Option der jährlichen Verlängerung

f. Die **Abforderung der Verdingungsunterlagen** hat für die Lose 1–10 bis zum 18.09.2013 (Teil 1) und für die Lose 11–13 bis zum 09.12.2013 (Teil 2) unter **Beifügung eines frankierten A4-Umschlages** zu erfolgen.

(Angabe der Ausschreibungs-Nr.: 55.4/01/2014/Sp).

Die Verdingungsunterlagen sind unter folgender Anschrift erhältlich:

Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen Dresden, Fachbereich Bau- und Liegenschaftsverwaltung, Lingnerallee 3, 01067 Dresden, Zimmer 6215 (2.OG) oder per Postversand an: Landeshauptstadt Dresden, Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen Dresden, Postfach 12 00 20, 01001 Dresden.

Der **Versand** der Unterlagen erfolgt für die Lose 1–10 am 21.09.2013; für die Lose 11–13 am 20.12.2013.

g. Ablauf der Angebotsfrist:

Lose 1–10: 31.10.2013

Los 11–13: 10.02.2014

h. Mit dem Angebot hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit u. a. folgende Unterlagen einzureichen:

1. aktuelle Bescheinigung des Unternehmer-Lieferantenverzeichnisses für Lieferungen und Leistungen (ULV-VOL) der Auftragsberatungsstelle Sachsen e. V. bzw. aktuell bestätigte Kopie der Gewerbean- oder -ummeldung bzw. Gewerberegistrierung (nicht Gewerbezentralregister) oder Gleichwertiges;

2. Eigenerklärung aus der hervorgeht, dass das Unternehmen seine gesetzlichen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie Sozialbeiträgen gemäß gemeinsamer Bekanntmachung der Sächsischen Staatsministerien für Wirtschaft und Arbeit sowie Finanzen vom 24.06.2003 erfüllt hat; Erklärung über die Nichtbeschäftigung illegaler Arbeitskräfte; Erklärung auf Basis der ILO-Konvention Nr. 182 (Kinderarbeit)

3. Firmendarstellung mit Angaben zu: Hauptarbeitsgebiet, Firmengröße und Umsätzen der letzten drei Jahre

4. Technische Leistungsfähigkeit - Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Personal (Anzahl/Ausbildung), welches für das Vorhaben **in den Kindertageseinrichtungen** zur Verfügung stehen soll und Grundlage für die Angebotskalkulation ist, Darstellung der Unternehmensorganisation sowie des Qualitätsmanagements

5. Nachweis einer entsprechenden Betriebs- bzw. Berufshaftpflichtversicherungsdeckung;

6. Referenzen für Objekte von Kindertagesstätten anderer Städte mit Angabe der Ansprechpartner (**gilt nicht für bereits unter Vertrag stehende Firmen**)

7. Auflistung der Lebensmittel-Zulieferer

i. Zuschlags- und Bindefrist:

Lose 1–10: 27.11.2013

Lose 11–13: 14.03.2014

Bis zum Ablauf der Zuschlagsfrist ist der Bieter an sein Angebot gebunden. Ein Anspruch auf Vertragsabschluss entsteht mit dieser Veröffentlichung nicht. Angebote, auf die bis zur Zuschlagsfrist kein Zuschlag erteilt wurde, sind nicht berücksichtigt.

j. Auskünfte zur Ausschreibung erteilt: Landeshauptstadt Dresden, Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen Dresden, Lingnerallee 3, 01067 Dresden, Frau Lingat: Telefon: (03 51) 4 88 50 38; Telefax: (03 51) 4 88 99 50 38 bzw. Herr Budich: Telefon: (0351) 4 88 50 87; Telefax: (0351) 4 88 99 50 87



Ausschreibung Schulspeisung für das Gymnasium Bürgerwiese (Neubau)

a. Landeshauptstadt Dresden
Geschäftsbereich Allgemeine Verwaltung
Schulverwaltungsamt
Postfach 12 00 20, 01001 Dresden
b. Freihändige Vergabe mit öffentlichem Teilnahmewettbewerb, nicht VOL-gebunden (Nr. 40.1/02/2013/Sp)
c. Art und Umfang der Leistungen
„Schulspeisung“ für das Gymnasium Bürgerwiese (Neubau)
Herstellung, Lieferung, Ausgabe, Bestellung, Kassierung
Leistungsort in der Landeshauptstadt Dresden
d. Los: **Gymnasium Bürgerwiese, Parkstraße 4, 01069 Dresden (Neubau)**
Ausführungsfrist: **1. August 2014–31. Juli 2015** (gesetzliches Schuljahr), mit Verlängerungsmöglichkeit
e. **Anforderung der Verdingungsunterlagen:**
Die Teilnahmemeldungen sind bis zum 24. September 2013 schriftlich unter Angabe der Ausschreibungs-Nr.: 40.1/02/2013/Sp bei dem

nachstehenden Amt abzugeben:
Schulverwaltungsamt, Abt. Schulorganisation, Poststelle, Fiedlerstr. 30, 01307 Dresden, oder Postversand an: Landeshauptstadt Dresden, Schulverwaltungsamt, Postfach 120020, 01001 Dresden.
Der Teilnahmemeldung ist ein frankierter Umschlag (A 4) und eine Firmendarstellung beizufügen.
f. Abgabe der Angebote: bis 7. November 2013
Postversand an Landeshauptstadt Dresden, Schulverwaltungsamt, Postfach 120020, 01001 Dresden; persönliche Abgabe im Schulverwaltungsamt, Poststelle, Fiedlerstraße 30, 01307 Dresden; der Umschlag ist mit dem Vermerk „Ausschreibung Schulspeisung Nr. 40.1/02/2013/Sp“ zu kennzeichnen.
Mit dem Angebot hat der Bieter zur Prüfung seiner Fachkunde, Zuverlässigkeit und Leistungsfähigkeit u. a. folgende Unterlagen einzureichen:
Gewerbean- oder Gewerbeummel-

lung bzw. Gewerberegisterauszug, aktueller Auszug aus dem Handelsregister (nicht älter als 1 Jahr), Nachweis einer Betriebs- bzw. Berufshaftpflichtversicherungsdeckung, Mitgliedsbescheinigung der Berufsgenossenschaft, Referenzen und Angaben über Firmengröße und Umsätze der letzten drei Geschäftsjahre, soweit es Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind.
g. Zuschlags- und Bindefrist: 10. Dezember 2013
Bis zum Ablauf der Zuschlagsfrist ist der Bieter an sein Angebot gebunden. Ein Anspruch auf Vertragsabschluss entsteht mit dieser Veröffentlichung nicht. Angebote, auf die bis zur Zuschlagsfrist kein Zuschlag erteilt wurde, sind nicht berücksichtigt.
h. Auskünfte zur Ausschreibung erteilt: Landeshauptstadt Dresden, Schulverwaltungsamt, Fiedlerstr. 30, Frau Runschke, Telefon: (03 51) 4 88 92 08, Fax: (03 51) 4 88 92 13

Allgemeinverfügung

Beseitigung/Unterlassung widerrechtlich angebrachter bzw. aufgestellter Werbeanlagen oder Werbeträger im öffentlichen Straßenraum der Landeshauptstadt Dresden

Auf der Grundlage des § 8 des Bundesfernstraßengesetzes (FStrG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Juni 2007 (BGBl. I S. 1206) i. V. m. § 20 des Straßengesetzes für den Freistaat Sachsen (Sächsisches Straßengesetz – SächsStrG) vom 21. Januar 1993 (SächsGVBl. S. 93), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 27. Januar 2012 (SächsGVBl. S. 130, 134) wird Folgendes angeordnet.
1. Die im öffentlichen Straßenraum der Landeshauptstadt Dresden (einschließlich der durch die Stadt führenden Bundesfernstraßen) widerrechtlich angebrachten bzw. aufgestellten Werbeanlagen oder Werbeträger (zum Beispiel Veranstaltungswerbung, Wahlwerbung, Hinweisschilder, Wegweiser für Firmen, Gewerbeausübungen) sind vom Eigentümer und/oder Verursacher bis zum **16. September 2013, 10 Uhr**, zu beseitigen.
2. Das widerrechtliche Anbringen

bzw. Aufstellen von Werbeanlagen oder Werbeträgern (zum Beispiel Veranstaltungswerbung, Wahlwerbung, Hinweisschilder, Wegweiser für Firmen, Gewerbeausübungen) im öffentlichen Straßenraum der Landeshauptstadt Dresden (einschließlich der durch die Stadt führenden Bundesfernstraßen) ist zu unterlassen.
3. Soweit die Beseitigung der Werbeanlagen oder Werbeträger bis zu dem in Ziffer 1 genannten Termin nicht erfolgt, wird die Landeshauptstadt Dresden auf Kosten der Pflichtigen die Beseitigung vornehmen.
Die Kosten betragen voraussichtlich ca. 5,15 Euro bzw. 9,50 Euro je entfernter Werbeanlage oder Werbeträger.
4. Es wird die sofortige Vollziehung der Verpflichtung nach Ziffer 1 angeordnet.
Die Allgemeinverfügung gilt am 13. September 2013 als bekannt

gegeben. Die Allgemeinverfügung, deren Begründung sowie die Begründung des besonderen Interesses an der sofortigen Vollziehung können im vollen Wortlaut bei der Landeshauptstadt Dresden, Straßen- und Tiefbauamt, SG Straßenverwaltung, St. Petersburger Straße 9, 01069 Dresden, Zimmer K 135 während der Sprechzeiten oder nach vorheriger telefonischer Vereinbarung, Telefon (03 51) 4 88 17 72, eingesehen werden.
Rechtsbehelfsbelehrung:
Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei der Landeshauptstadt Dresden zu erheben. Der Hauptsitz befindet sich im Rathaus, Dr.-Külz-Ring 19, 01067 Dresden.
Reinhard Koettnitz
Leiter des
Straßen- und Tiefbauamtes

Impressum



Dresdner Amtsblatt
Mitteilungsblatt der
Landeshauptstadt Dresden
www.dresdner-amtsblatt.de
Herausgeberin
Landeshauptstadt Dresden
Die Oberbürgermeisterin
Abteilung Öffentlichkeitsarbeit
Dr.-Külz-Ring 19
Postfach 12 00 20, 01001 Dresden
Telefon (03 51) 4 88 23 90
Telefax (03 51) 4 88 22 38
E-Mail presse@dresden.de
www.dresden.de
Redaktion/Satz
Doris Schmidt-Krech
(verantwortlich),
Heike Großmann
(stellvertretend),
Marion Mohaupt,
Sylvia Siebert,
Andreas Tampe
**Verlag, Anzeigen,
Verlagsbeilagen**
scharfe media e. K.
Tharandter Straße 31–33
01159 Dresden
Telefon (03 51) 42 03 16 60
Telefax (03 51) 42 03 16 97
E-Mail info@scharfe-media.de
Web www.scharfe-media.de
Verlagssonderveröffentlichung
Redakteurin
Frances Heinrich
Telefon (03 51) 42 03 16 26
Telefax (03 51) 42 03 16 97
Druck
Schenkelberg Druck
Weimar GmbH
Vertrieb
Pirnaer Rundschau
Vertriebs- und Werbeagentur
P. Hatzirakleos

Bezugsbedingungen
Das Amtsblatt erscheint wöchentlich, in der Regel donnerstags.
Es liegt kostenlos in den Rathäusern, Ortsämtern und Verwaltungsstellen der Stadt, in Filialen der Ostsächsischen Sparkasse Dresden sowie in weiteren Dresdner Bürohäusern und Einrichtungen aus.
Jahresabonnement über Postversand:
63,35 Euro inklusive Mehrwertsteuer, Versand und Porto.
Die Aufnahme eines Abonnements ist wöchentlich bei anteiligem Abonnementpreis möglich. Kündigungen müssen bis zum 15. November des Jahres bei scharfe media nach einem Mindestbezug von einem Jahr schriftlich eingegangen sein.

LNB Aktionstag Schmerzfreier Rücken

25.09.2013

Schmerz ist kein Schicksal,
das Sie länger ertragen müssen:

Schluss mit Rückenschmerzen!

- Die LNB SCHMERZTHERAPIE ist die schnellste Methode, Rückenschmerzen natürlich und ursächlich zu behandeln.
- Sogar bei „austherapierten“ und schwierigen Fällen.
- Bandscheibenvorfälle können auch ohne Operation und Medikamente erfolgreich behandelt werden.

Die neuartige LNB SCHMERZTHERAPIE kann in
über 90 % der Schmerzzustände besonders
schnell und sicher die Tür zu einem schmerz-
freien Leben öffnen*.

Besuchen Sie unsere kostenfreien Aktionen:

Fachvorträge zur Schmerztherapie :

10.00 Uhr / 15.00 Uhr / 18.00 Uhr

Schmerzfrei - Bewegungstrainings (je 45 min):

11.00 Uhr / 16.30 Uhr / 19.00 Uhr

Beratungsgespräche (je 15 min)

Nach tel. Voranmeldung und Abstimmung.

Wir erbitten bei Teilnahmewünschen eine Voranmeldung.

*LNB Anwendungsstudie 2009 – 2012, 3.194 Schmerzverläufe

 **LNB**
SCHMERZTHERAPIE
nach Liebscher & Bracht

PRAXIS

Manuela Schreiber
Bodenbacher Str. 141
01277 Dresden
Tel.: 0351 - 20 53 74 9

E-Mail: info@lnb-schmerztherapie-dresden.de
www.lnb-schmerztherapie-dresden.de

 **LNB**
M O T I O N
nach Liebscher & Bracht

POINT